

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 315.

Mittwoch den 11. November.

1857.

Bekanntmachung.

Bei der am 2., 3. und 4. dieses Monats stattgefundenen Abstimmung sind die nachverzeichneten Bürger zu **Wahlmännern** für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner ernannt worden.

Die Herren Wahlmänner, welche von ihrer Ernennung durch die Wahldeputation benachrichtigt worden sind, haben die ihnen zugestellten Stimmzettel

Donnerstag den 19. November 1857

Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr im Wahllocale in der alten Waage **persönlich** abzugeben.

Es sind 20 Stadtverordnete und 14 Ersatzmänner nach Anleitung der Stimmzettel zu wählen.

Zu diesem Behufe hat jeder Wahlmann 16 Bürger aus der ersten Classe, 9 aus der zweiten Classe und 9 aus der dritten Classe der Wahlliste auf den Stimmzettel aufzuschreiben.

Eine besondere Wahl der Ersatzmänner findet nicht statt, sondern es sind diejenigen 10 Bürger aus der **ersten**, 5 aus der **zweiten** und 5 aus der **dritten** Classe, welche die meisten Stimmen erhalten, als erwählte **Stadtverordnete**, die in der Stimmenzahl Nächstfolgenden 6 aus der **ersten**, 4 aus der **zweiten** und 4 aus der **dritten** Classe als erwählte **Ersatzmänner** zu betrachten.

Sämmtliche in der Wahlliste und deren Nachträgen verzeichnete Bürger, mit Einschluß **aller** Ersatzmänner der Stadtverordneten sind als Stadtverordnete wählbar, und zwar ein Jeder in der Classe, in welcher er dort aufgeführt ist. Von den **wirklichen** dormaligen **Stadtverordneten** können aber nur diejenigen gewählt werden, welche mit dem 2. Januar 1858 auscheiden. Diese auscheidenden Stadtverordneten, so wie die auscheidenden Ersatzmänner sind in der Wahlliste mit * bezeichnet.

Eine weitere Beschränkung bei der Wahl findet nicht statt, namentlich nicht die, daß die Stadtverordneten oder Ersatzmänner aus der Mitte der Wahlmänner genommen werden müßten.

Nur wirklich auf die Stimmzettel geschriebene Namen sind gültig.

Dafern die gesetzlich erforderliche Anzahl von Wahlmännern nicht ihre Stimmzettel abgeben sollte, würde, nach Vorschrift der Städteordnung, **auf Kosten der Ausgebliebenen** eine neue Wahl zu veranstalten sein.

Leipzig, den 10. November 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Kaufende Nr.	Nr. der Wahlliste.	N a m e .	Stand und Gewerbe.
I. Aus der Classe der ansässigen Bürger.			
1	372	Herr Wigand, Otto	Buchhändler.
2	757	= Heine, Ernst Carl Erdmann	Dr. jur., Advocat und Stadtverordneter.
3	718	= Bieweg, Johann Ferdinand	Korbmachermeister und Stadtv.
4	839	= Vogel, Benno Richard	Dr. jur., Advocat und Stadtv.
5	503	= Becker, Edmund	Kramermeister und Stadtv.-Subst.
6	470	= Hirzel, Salomon	Buchhändler und Stadtv.
7	133	= Heyner, Carl	Dr. med., prakt. Arzt und Stadtv.
8	82	= Kuhfahl, Gustav Adolph	Böttchermeister und Stadtv.
9	798	= Meißner, Julius August	Kaufmann und Stadtv.
10	596	= Sachsenöder, Christian Gustav	Kaufmann und Stadtv.
11	131	= Dufour, Johann Nerk Albert	Kaufmann und R. Portug. Gen.-Consul.
12	276	= Zill, Johann Gottfried	Schenkwirth und Stadtv.-Subst.
13	465	= Roloff, Wilhelm	Kaufmann und Stadtv.-Subst.
14	107	= Schrey, Carl	Advocat und Stadtv.-Subst.
15	412	= Madach, Carl Christian	Korbmachermeister und Stadtv.
16	37	= Crusius, Heinrich Wilhelm Leberecht	Dr. jur. und Rittergutsbesitzer.
17	929	= Wigand, Georg	Buchhändler und Stadtv.-Subst.
18	791	= Baumann, Carl Otto	Buchhändler und Stadtv.
19	698	= Lorenz, Moriz Heinrich	Kaufmann und Stadtv.
20	879	= Müller, Theodor Julius	Lackirer und Stadtv.
21	48	= Fiedler, Johann Wilhelm	Kaufmann.

Laufende Nr.	Nr. der Wahlzettel.	N a m e .	Stand und Gewerbe.
22	95	Herr Bärwinkel, Friedrich Emil	Advocat.
23	300	: Klinger jun., Heinrich Louis	Seifenfabrikmeister und Stadtv.
24	45	: Härtel, Hermann	Dr. jur., Buch- und Musik.-Händler.
25	281	: Märtenz, Friedrich Ludwig Leopold Christian	Privatmann und Stadtv.
26	335	: Fuchs, Johann August Christoph	Branntweimbrenner und Stadtv.
27	188	: Pohlenz, Moriz Wilhelm	Kaufmann.
28	136	: Mayer, Christian Adolph	Kaufmann und Stadtv.-Subst.
29	369	: Deser, Eduard Friedrich	Kaufmann, Agent und Stadtv.-Subst.
30	357	: Dauthe, Gustav Eduard	Kaufmann.
31	248	: Helfer, Friedrich Wilhelm	Dr. med. und prakt. Arzt.
32	573	: Dertge, Dietrich	Gasthalter und Stadtv.
33	571	: Tröndlin, Johann Nepomuk	Privatmann.
34	328	: Hoffmann, Christian	Mechanikus und Optikus.
35	388	: Wigand, Walther Wilhelm	Buchdrucker.
36	449	: Friederici sen., Christian Gottlob Eduard	Dr. jur. und Advocat.
37	736	: Schneider, Friedrich Eduard	Kaufmann und Stadtv.
38	52	: Lehmann, Johann Christian Robert	Böttchermeister und Stadtv.-Subst.
39	541	: Diege, Friedrich Wilhelm	Schneidermeister und Stadtv.
40	345	: Bendix, Louis	Seifenfabrikant und Stadtv.-Subst.
41	321	: Dietrich, Carl Friedrich	Stuckaturer und Stadtv.-Subst.
42	689	: Hildebrandt, Gustav Adolph	Gold- und Silberplättner.
43	466	: Steche, Franz Albert	Advocat.
44	702	: Lösch, Moriz William	Kupferschmiedmeister.
45	804	: Brems, Johann Friedrich	Kaufmann und Stadtv.
46	119	: Koch, Georg Friedrich	Kaufmann.
47	192	: Reichardt, Ernst Georg Theodor	Böttchermeister.
48	401	: Kirchof, Johann Heinrich	Schneidermeister.
49	252	: Kämpfe, Franz Carl	Hutmachermeister.
50	478	: Loose, Andreas	Dr. med., prakt. Arzt und Stadtv.
51	802	: Schreber, Daniel Gottlob Moriz	Dr. med. und prakt. Arzt.
52	945	: Funk, Rudolph Friedrich August	Töpfermeister.
53	349	: Ulrich, Moriz Ferdinand	Kaufmann.
54	525	: Köhler, Franz	Buchhändler und Stadtv.
55	208	: Krebs, Carl Friedrich Wilhelm	Tuchbereitermeister.
56	858	: Petershagen, Johann Heinrich	Schlossermeister.
57	406	: Barth, Johann Christlob	Kaufmann.
58	720	: Bieweg, Heinrich Bernhard	Mechanikus.
59	227	: Martens, Johann Christian Friedrich	Provisor.
60	855	: Sperling, Christian Wilhelm	Kaufmann.
61	180	: Lachmann, Johann Carl August	Schenkwirth.
62	657	: Rehn, Johann Carl Gottfried	Fleischhauermeister und Stadtv.
63	256	: Müller, Mathias	Sporemeister.
64	867	: Gängel, Johann Paul Gottfried	Schneidermeister.
65	2	: Walsch, Johann Baptist	Schneidermeister und Stadtv.
66	809	: Löbner, Johann August	Privatmann.
67	91	: Messche, Friedrich Carl	Schuhmachermeister.
68	920	: Graff, Julius Eduard	Kaufmann und Stadtv.-Subst.
69	438	: Grasshof, Friedrich Gottlob	Bäckermeister.
70	820	: Lomer, Johann Heinrich	Kaufmann.
71	774	: Rickelthwate, John	Sprachlehrer.
72	889	: Jung, Friedrich	Kaufmann und Parfümeriefabrikant.
73	536	: v. Posern, Otto Friedrich Ferdinand	Kramermeister.
74	892	: Heitmann, Johann Friedrich Ernst	Neublespolierer.
75	456	: Fuchs, Carl Gottlob	Zimmergeselle.
76	721	: Bieweg, Friedrich August	Lackirer und Vergolder.
77	247	: Helfer, Ernst	Advocat.
78	235	: Köfling, Johann Gottfried Robert	Buchhändler.
79	569	: Joseph, Hermann	Dr. ph., Advocat und Stadtv.-Subst.
80	527	: Thämmel, Heinrich Eberhard Robert	Schlossermeister.
81	231	: Richter, Johann Wilhelm Gottlob	Battensabrikant.
82	34	: Huberus, Carl Friedrich Franz	Schlossermeister.
83	29	: Schwarz, Johann Gottlob	Schenkwirth und Stadtv.-Subst.
84	819	: Raundorf, Gottlob Anton	Mag. und Privatgelehrter.
85	703	: Steib, Franz Otto Georg	Maurermeister.
86	472	: Bierlig, Julius Theodor	Buchbindermeister.
87	928	: Schund, Julius	Kaufmann.
88	272	: Ruchs, Franz Louis	Gastwirth.
89	120	: Rilscher, Wilh. Aug. Friedrich	Kaufmann.
90	739	: Hahn, Carl August	Lackirer u. Stadtv.-Subst.
91	690	: Kettendell, Joh. Fr. Wilhelm	Kaufmann.
92	617	: Schmidt, Carl Eduard	Gastwirth.
93	392	: Schönberr, Carl	Kaufmann.

Kaufende Nr.	Nr. der Wählliste.	N a m e.	Stand und Gewerbe.
94	57	Herr Küber, Carl August Herm.	Schenkwirth.
95	794	= Hoffmann, Julius Robert	Budenverleiher.
96	813	= Parthum, Joh. Gottfried	Lohnkutscher.
97	843	= Söh, Gust. Albert Wilh.	Eisengießereibes. u. Stadtv.
98	58	= Schab, Carl Friedrich	Schenkwirth.
99	711	= Sag, Philipp	Kaufmann.
100	714	= Bauer, Ehrn. Gottlob	Schuhmachermeister.
101	705	= Otto, Heinr. Ernst Ehrn.	Schriftgießer.
102	781	= Sonnenkalt, Hugo	Dr. med., Prof., Stadtv. u. kgl. Bezirksarzt.
103	121	= Rosenstock, Theodor Friedr.	Kaufmann.
104	103	= Engler, Ehrn. Friedrich	Kaufmann.
105	461	= Hilgenberg, Adolph Robert	Töpfermeister.
106	386	= Engelmann, Ehrn. Friedrich Wilh.	Destillateur.
107	882	= Hursian, Conrad	Dr. phil., Privatdocent u. Stadtv.
108	216	= Streller, Carl Gottlob	Schenkwirth.
109	750	= Friedrich, Joh. Gottfried	Schuhmachermeister.
110	789	= Krell, Friedr. Aug. Alex.	Kupferdrucker.
111	348	= Wunderlich, Carl Reinh. Aug.	Ch. Medic. Rath, Dr. u. Professor.
112	568	= Tscharmann, Jos. Jul.	Advocat.
113	912	= Kösch, Friedrich Ferdinand	Schriftgießer.
II. Aus der Classe der unangesessenen Bürger vom Handelsstande.			
1	1024	Herr Bieber, Carl Uhde	Kaufmann u. Stadtv.
2	1274	= Heubel, Ludwig Carl	Buchhändler u. Stadtv.
3	1125	= Erckel, Julius	Kaufmann.
4	1056	= Brockhaus jun., Heinrich Eduard	Dr. phil. und Buchhändler.
5	1368	= Kraft, Eduard	Kramermeister und Stadtv.-Subst.
6	1286	= Hirzel, Caspar	Kaufm. u. Gen.-Cons. d. Schweiz. Eidgen.
7	1760	= Leinius, Moriz	Kaufmann.
8	1706	= Sernau, Gottfried Ferdinand	Kaufmann u. Stadtv.
9	1066	= Cavael, Johann Mathäus	Buchhändler u. Stadtv.-Subst.
10	1829	= Wittsch, Hermann Feder Julius	Kaufmann u. Stadtv.
11	1000	= Bassenge, Paul Ludwig	Kaufmann.
12	1800	= Wehner, Florentin	Kaufmann u. Stadtv.
13	1809	= Welter, Hugo Anton	Kaufmann.
14	1713	= Simon, Antonius Wilhelm	Kaufmann.
15	1458	= Mayer, Gustav Heinrich	Buchhändler.
16	1067	= Echorius, Julius Carl	Kaufmann u. Stadtv.
17	1810	= Bengler, Heinr. August Ludwig Eduard	Buchhändler u. Stadtv.
18	1729	= Steiner, Peter	Kramer und Conditor.
19	1015	= Berger, Johann Friedrich	Kaufmann.
20	1275	= Hey, Carl Friedrich	Spediteur.
21	1752	= Thomas, Albert Theodor	Buchhändler u. Stadtv.
22	1501	= Nachod, Moriz	Kaufmann.
23	996	= Bärmann, Carl Friedrich	Conditor und Kramer.
24	1629	= Schell, Carl August Febr.	Kaufmann und Stadtv.
25	1411	= Leppoic, Albert	Kaufmann und Stadtv.
26	1828	= Wigand, Carl Hugo	Buchhändler u. Stadtv.-Subst.
27	1662	= Schreiber, Georg	Kaufmann.
28	1510	= Nestmann, Christ. Carl Wash. Franklin	Kaufmann.
29	1352	= Kirchner, Hermann Theodor Alex.	Buchhändler.
30	1664	= Schröter, Christian Friedrich	Kaufmann.
31	1163	= Fränkel, Julius Nathan	Kaufmann.
32	1698	= Seyffert, Ferdinand Louis	Kaufmann und Stadtv.
33	1842	= Wolf, Moriz	Kaufmann.
34	1527	= Palbow, Carl	Kaufmann.
35	1744	= Thäringen, Friedrich August	Kaufmann.
36	1502	= Nachod, Jakob	Kaufmann.
37	1782	= Wagner, Franz Reinhard	Buchhändler.
38	1018	= Bering, Heinrich Moriz	Kaufmann und Stadtv.
39	1618	= Samson, Hermann	Kaufmann und Stadtv.
40	1099	= Dörge, Heinrich Theodor Leopold	Kaufmann.
41	1134	= Fecht, Joh. Friedr. Wilh. Albert	Kaufmann.
42	1266	= Hering, Friedrich Ferdinand	Uhrensoufniturenhändler.
43	1089	= Delling, Julius Eduard	Kaufmann.
44	1739	= Säsmilch, Otto	Kaufmann.
45	1781	= Wagner, Johann Gottfried	Kaufmann.
46	1454	= Mayer, Georg Anton	Kaufmann.
47	1224	= Habenicht, Friedrich Ludwig	Steinguthändler.
48	1148	= Fleischl, August	Kaufmann.

Laufende Nr.	Nr. der Wahlliste.	Name.	Stand und Gewerbe.
49	1236	Herr Hansen, Bernhard Joseph	Kaufmann.
50	1657	= Schönkopf, Carl	Commissionär.
51	1111	= Edel, Heinemann	Kaufmann.
52	1775	= Voigt, Carl	Buchhändler.
53	1640	= Schlicke, Bernhard	Buchhändler.
54	1084	= Dähnert, Leopold Gottfried Dekar	Kaufmann.
55	1023	= Beyer, Ludwig Carl August	Kaufmann.
56	1185	= Gerhard, Ernst Hermann	Kaufmann und Stadtv.-Subst.
III. Aus der Classe der unangesehenen Bürger, ohne Unterschied des Standes und Gewerbes.			
1	1890	Herr Anschütz, Emmerich Fingal	Advocat und Stadtv.
2	2355	= Franke, Julius Wilhelm	Advocat und Vorsteher der Herren Stadtv.
3	2062	= Bösenberg, Carl Albert	Seilermeister und Stadtv.-Subst.
4	1914	= Bachhaus, Johann Heinrich Louis	Schneidermeister und Stadtv.
5	2372	= Frey, Emil Georg	Böttchermeister und Stadtv.-Subst.
6	2625	= Haubold, Gustav	Dr. jur. und Advocat, auch Stadtv.
7	2100	= Brockhaus, Hermann	Dr. phil. und Professor.
8	2703	= Hering, Carl Eduard	Dr. phil., Hofzahnarzt und Stadtv.
9	4086	= Stephani, Martin Eduard	Dr. jur. und Adv., auch Stadtv.-Subst.
10	2977	= Klemm, Heinrich Hermann	Gerichtsrath.
11	2633	= Haugk, Friedrich August Wilhelm	Töpfermeister und Stadtv.-Subst.
12	3821	= Schilling, Alexander Theodor	Advocat.
13	2289	= Engelhardt, Johann August	Schuhmachermeister und Stadtv.
14	3581	= Ploß, Hermann Heinrich	Dr. med. und prakt. Arzt.
15	2665	= Heint, Paul Anton	Dr. jur. und Advocat.
16	3718	= Rose, Paul Adolf Maximilian	Advocat und Stadtv.
17	4243	= Voigt, Johann Heinrich August	Schuhmachermeister.
18	3642	= Reclam, Carl Heinrich Wilhelm	Dr. med. u. prakt. Arzt, a. Stadtv.-Subst.
19	2010	= Bieber, Carl Gottlieb	Pachtmüller.
20	4059	= Steche, Eduard August	Dr. jur. und Stadtrichter.
21	4408	= Winter, Friedrich Theodor	Advocat und Stadtv.
22	2626	= Haubold, Carl	Dr. med. und prakt. Arzt.
23	2273	= Engelmann, Franz Eduard	Schmiedemeister und Thierarzt.
24	3024	= Kollmann, Carl Ferdinand	Dr. med. und prakt. Arzt, auch Stadtv.
25	3472	= Näser, Friedrich Eduard	Buchbindermeister und Stadtv.-Subst.
26	2018	= Birkholz, August Wilhelm	Decorationsmaler.
27	2404	= Frißche, Johann Gottfried	Lithograph.
28	1962	= Berger, Johann Gustav Eduard	Kürschnermeister.
29	2563	= Häckel jun., Carl Wilhelm	Klempnermeister und Stadtv.
30	3953	= Schulze, Carl Joseph	Strohutfabrikant.
31	2187	= Dieckhof, Carl Friedrich	Wundarzt.
32	1932	= Bartholomäus, Johann Gottlob	Wildprethändler.
33	4264	= Bachsmuth, Carl Ernst Rudolph	Advocat.
34	2415	= Fürstenau, Maria Decar	Lithograph und Steindruckereibesitzer.
35	4291	= Wankel, Reinhold	Instrumentmacher.
36	2479	= Görtsch, Christian Gottlob	Schenkwrth.
37	2680	= Hempel, Friedrich Wilhelm Alexander	Perückenmacher.
38	3286	= Mahler, August Gottfried	Seilermeister und Stadtv.
39	2037	= Böhme, Carl Gottfried	Thierarzt.
40	3334	= Mayer, Moriz Eduard	Advocat.
41	2423	= Garbe, Johann Samuel	Schneidermeister und Stadtv.-Subst.
42	2647	= Hauthal, Ferdinand	Dr. phil. u. Inhaber einer Erziehungsanstalt.
43	3497	= Rörpel, Joseph	Eislermeister und Stadtv.
44	2280	= Eppler, Friedrich Wilhelm	Eislermeister.
45	3795	= Schaufuß, Julius Eduard	Kammachermeister.
46	2973	= Klein, Carl August Wilhelm	Adv. u. Vice-Vorsteher der Herren Stadtv.
47	4341	= Wend, Rudolf Ferdinand	Dr. jur. und Gerichtsrath.
48	4292	= Wankel, Hermann	Advocat und Stadtv.
49	4256	= Volkmann, Wilhelm Adalbert	Advocat.
50	4068	= Steinacker, Wilhelm Ferdinand	Dr. jur., Prof. und Appellations-Rath.
51	2175	= Degen, Ernst Moriz	Advocat.
52	2919	= Kellner, Gustav Eduard	Perückenmacher.
53	2147	= Clarus, Moriz Hermann	Dr. med. und prakt. Arzt.
54	2643	= Hauser, Thomas	Mechanikus.
55	1868	= Ahlenhof, Carl Louis	Porzellanmaler.
56	2006	= Beyer, August Lebrecht	Perückenmacher.

Bekanntmachung.

Nachdem die unten verzeichneten Bürger in die Classe der **Anfässigen** getreten sind, so wird solches, unter Berücksichtigung der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten als **zweiter Nachtrag zur Wahlliste** hierdurch bekannt gemacht.

Fortlaufende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Brand-Cat.	Jahr und Tag		Bemerkungen.
				des Bürgerscheins.	der Beleihung.	
249 b.	Näfer, Friedrich Eduard,	Buchbindermeister,	A. 618.	10. Decbr. 1847.	25. Sept. 1857.	
378 b.	Samberg, Heinrich Leopold Gustav,	Stallmeister,	968.	19. März 1849.	14. Octbr. 1857.	
443 b.	Melzer, Hermann Andreas,	Kaufmann,	1127.	19. August 1842.	28. Octbr. 1857.	
767 b.	Schulan, Marcus Victor,	Kaufmann,	1667 b.	31. Decbr. 1849.	11. Sept. 1857.	
908 b.	Sander, Carl Eduard,	Kaufmann,	B. 191.	24. Mai 1844.	7. Novbr. 1857.	

Dagegen sind aus dem unter dem 11. September d. J. aufgestellten Verzeichnisse der stimmberechtigten und wählbaren Bürger in Wegfall zu bringen: Nr. 1462, 1619, 1669, 3472 und 3761 wegen Versetzung in die I. Classe.
Der Rath der Stadt Leipzig.
 Leipzig, den 10. November 1857. Koch.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am **1. November d. J.** wird der diesjährige **vierte Termin der Grundsteuern**, welcher, nachdem durch Verordnung des Königl. Finanzministeriums vom 26. März d. J. der Zuschlag zu demselben an 1 Pfennig erlassen worden, nur mit **zwei Pfennigen** von jeder Steuereinheit zu entrichten ist, fällig. Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge **spätestens binnen 14 Tagen** nach gedachtem Termine bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen. Zugleich wird noch bemerkt, daß nach unserer Bekanntmachung vom 24. Juni d. J. die städtischen Schöß- und Communalgefälle für obgedachten Termin unerhoben bleiben.
Der Rath der Stadt Leipzig.
 Leipzig, am 30. October 1857. Koch.

Freitag den 13. November

Nachmittags 2 Uhr werden in der Ronne in der Nähe der nassen Wiese 34 Abraumhausen, 12 Langhausen und 45 größtentheils eichene Kugstücke unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Des Raths Deputation zum Forstwesen.
 Leipzig, den 7. November 1857.

Donnerstag den 19. November um 1 Uhr

werden im Dölziger Holze bei Connewitz circa 5 bis 600 Schock Reifen von Faulbaum- und Haselholz unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.
Des Raths Deputation zum Forstwesen.
 Leipzig, den 7. November 1857.

Schillerverein.

So eben, zum Schillerfeste ist eine dem Schillervereine gewidmete Schrift zu Jena in Hochhausens Verlag erschienen, „Anleitung dichterische Meisterwerke auf eine geist- und herzbildende Weise zu lesen und sich dauernd anzueignen“, um auf einem neuen Wege, indem sie lehrt mit Nutzen zu lesen, die Bildung eines in Kraft und Liebe edleren Geschlechtes anzubahnen. Diese Schrift ist keine marktchreierische Buchhändler-speculation, noch die elegante Zusammensudelung eines literarischen Commis, sondern das mit Liebe gepflegte Erzeugniß eines ausgezeichneten Denkers, der allgemein verständlich und doch zugleich den Kundigen vielfältig anregend, höchst geistvoll eine Reihe von Gesichtspuncten entwickelt, von deren Wahrnehmung die Frucht des Lesens guter Bücher abhängt. Ihr Verfasser ist der auf unserer Universität gebildete Dr. Ludwig Ehardt, welcher seit einer Reihe von Jahren Aesthetik und Literaturgeschichte an der Universität Bern lehrt.

Die Zueignung dieses Buches an den Schillerverein von Bern aus ist ein erfreuliches Zeichen. Es ist dieses nicht die erste Widmung eines Buches an den Schillerverein. Im vorigen Jahre eignete ihm Herr Theodor Gasmann in Hamburg eine Schrift zu, und für das nächste ist eine Widmung aus Bayern bereits angekündigt. Welche Achtung sich der Schillerverein in Deutschland oder wenigstens bei der Classe der ausgezeichneten Männer erworben hat, wird hieran sichtbar. Die sichere, feste, entschiedene Haltung des Schillervereins hat diese Wirkung hervorgebracht! Wer eine gute Fahne hoch trägt, um Den sammeln sich immer andere. In ungünstigen Zeiten fehlt vielleicht eine Weile das leibliche Gelingen: ein blödes Auge, dem nur die grellen

Farben sichtlich sind, gewahrt keines, aber eine Schaar folgt dennoch im Geiste und wirkt im Stillen. Weil es so ist, kommen plötzliche Umschläge der Stimmungen, Urtheile und Strebungen, welche den blöden Verstand so sehr überraschen. Wäge darum der hiesige Schillerverein unbeirrt und furchtlos in seinem Wege beharren: mattherzige Halbheit, schwächliche Unentschiedenheit, Kleinmuth im eignen Kreise ist es, was er am meisten zu fürchten hat — nicht das was außer ihm ist. Hoch trage er seine Fahne.

Geistliche Musikaufführung in der Thomaskirche.

Am 8. November Vormittags 11 Uhr gab der Riedelsche Gesangverein, unterstützt von Mitgliedern anderer musikalischer Vereine, wie „Arion“, „Ossian“ und „Zöllner-Verein“, in der Thomaskirche abermals eine größere Aufführung. Diesmal enthielt das Programm nur altdeutsche Kirchenmusik. Das jedenfalls bedeutendste und interessanteste Werk dieser Aufführung war das Dratorium „Die sieben Worte unseres lieben Erlösers und Seligmachers Jesu Christi, so er am Stamm des heiligen Kreuzes gesprochen, ganz beweglich gesetzt von Heinrich Schäzen, Churfürstlich Sächsischen Capellmeister“ (geb. 1585 zu Köstritz im Reußischen, gest. 1672 zu Dresden). Es ist dieses Dratorium als das erste deutsche Werk dieser Art zu betrachten, in welchem von entsprechenderen Ausdrucksmitteln und namentlich von dem einstimmigen Gesang mit Instrumentalbegleitung ein weiterer Gebrauch gemacht ist. Das Werk mußte bei der tüchtigen Ausführung und der ihm inwohnenden Kraft und des tief religiösen Geistes wegen, von dem es durchweht ist, von ergreifender Wirkung sein. Außer

den Chören wurden auch die Solopartien gut ausgeführt; die Sopranpartie hatte Frau Dr. Reclam, die Basspartie Herr Witt übernommen, die beiden anderen Solofänger sind uns nicht bekannt. Die Instrumentalbegleitung dieses Oratoriums ist ursprünglich der Orgel übertragen, und wie bei allen derartigen Werken jener Zeit hat der Componist diese Begleitung nur mit beziffertem Grundbass notirt, so daß die weitere Ausführung dem Organisten überlassen blieb. Die Begleitung der Saiteninstrumente, die wir bei dieser Aufführung hörten, ist von Arrey von Dommer auf Grund der bezifferten Bässe ausgelegt.

Die übrigen Nummern des diesmaligen Programms waren: 1) das sechsstimmige Weihnachts-Festlied „Ehre sei Gott in den Allerhöchsten“ von Johann Stobäus (1580—1646), einem Schüler Johannes Eccards, des Begründers der preussischen Tonschule — 2) „Ach Gott, wem soll ich klagen“, Melodie und Tonsatz von Bartholomäus Gesius (gest. 1614) — 3) „Jesus, Dir sei ewig Preis“, vierstimmiger Tonsatz für Männerstimmen

von Adam Sumpelzhainer (geb. 1559, seit 1581 Cantor zu Augsburg) — 4) „Herzlich lieb hab' ich Dich, o mein Herr“, vierstimmiger Tonsatz (gemischter Chor) von Johann Hermann Schein (1586—1630, von 1613 an Cantor an der Leipziger Thomasschule) — 5) „Jesus neigt sein Haupt und stirbt“, geistliche Melodie von Johann Wolfgang Franck (1687), vierstimmiger Tonsatz von Arrey von Dommer.

F. Gleich.

Leipzig, den 10. November 1857. Gestern Vormittag wurde der Leichnam des Handlungsbesessenen P. in dem Flossgraben unter der sog. Spießbrücke aufgefunden. P., welcher vorgestern Abend erst gegen 10 Uhr aus der Lange'schen Restauration vor dem Zeiger Thore fortgegangen war, hat allem Vermuthen nach auf dem Nachhausewege in der Dunkelheit den über dem Flossgraben führenden Steg verfehlt, ist in das Wasser gefallen und auf diese Weise verunglückt.

Leipziger Börsen-Course am 10. November 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action			
swel. Zinsen.			swel. Zinsen.			swel. Zinsen.			
	pCt.	Gez.		pCt.	Gez.		pCt.	Gez.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86 1/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu	—	66 1/2
	kleinere	3	—	Oblig. pr. 100	4 1/2	97 1/2	Leipzig à 100	—	—
	1855 v. 100	3	80 1/2	do. do. do.	4 1/2	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.	—	—
	1847 v. 500	4	99 1/2	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.	3 1/2	100 1/4	à 100	111 1/2	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/2	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	do. do. Litt. C. à 100	110 1/2	—
	v. 100	4	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anst.	—	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102	Magd.-Leipzig. Eisenb.-Priorit.-	4	93	Braunschw. Bank à 100	—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles.	4	100	Actien pr. 100	4	99 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	115 1/4	—
	Eisenb.-Co. à 100	4	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86 3/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	pr. 100	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500	3	95 1/2	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	
Obligat. kleinere	3	—				pr. 100	—	—	
do. do. do.	4	99	Eisenbahn-Action			Geraer Bank à 200	89	—	
do. do. do.	4 1/2	—	swel. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	85 3/4	—	
do. von 1856 v. 100	4	—	Alberts-Bahn à 100	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.	—	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	Berl.-Stett. à 100 u. 200	127	—	pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	98 3/4	Chemn.-Wärschn. à 100	—	—	Hannov. Bank à 250	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Leipzig. Bank à 250	154 1/2	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Köln-Mindener à 200	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank	—	—	
do. do. do. do.	3 1/2	94	Leipzig-Dresdner à 100	309	—	à 200	—	—	
do. do. do. do.	4	100	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	53	—	pr. 100	—	—	
do. do. do. do.	4	84 3/4	do. Litt. B. à 25	—	—	Meining. Cr.-B. à 100	—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—	Magdeburg-Leipzig. à 100	—	267	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. do. II. Emiss. à 100	—	244	pr. 100 fl.	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	do. do. Litt. A. à 100	—	—	Rostock. Bank à 200	—	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. do. „ B. à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action . .	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. do. „ C. à 100	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich	—	—	
do. do. do. do.	5	—	Thüringische à 100	—	123 3/4	à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	78 1/2				Thür. Bank à 200	80 1/2	—	
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—				Weimar. do. à 100	104 1/2	—	
						Wiener do. pr. Stück	—	—	

Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 5129 d. Bl. auf 1857.)

2096. Bis 15. Nov. 1857, Einzahlung B. 4. mit 100 fl , d. i. 20 pCt., die Wattensteiner Bergbau-Gesellschaft „Holland“ zu Wattensteind betr. [Bei S. Oppenheim jun. & Comp. in Berlin zc.; zeitl. Einschuss: 125 fl , d. i. 25 pCt.]

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 10. November 1857.

Rüßel loco: 14 1/2 fl Briefe; p. Nov., Dec., ingl. p. Dec., Jan.: 14 fl Br.; p. Jan., Febr.: 13 3/4 fl Br.; p. April, Mai: 13 1/2 fl Br.
 Feinöl loco: 15 1/2 fl Br. — Rohöl loco: 25 fl Br.
 Weizen, 89 K, braun, loco: 69 fl Br., nach Qual. 68 bis 70 fl bezahlt.
 Roggen, 84 K, loco: 45 1/2, 46 und 46 1/2 fl bez.
 Gerste, 74 K, loco: 41 1/2 und 42 fl bez.
 Hafer, 54 K, loco: 35 1/2 und 36 fl bez., 35 fl Geld.
 Spiritus loco: 26 fl Br., 25 1/2 und 26 fl bez.; p. Nov., Dec.: 26 1/4 fl Br.; p. Dec.: 26 fl Geld; p. Dec., Jan.: 26 1/4 fl Br.; p. Jan. — März: 27 fl S.; p. Jan. — Mai: 27 fl Br.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Hbf. Abg. 5 U., Abg. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Abg. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Hbf. Abg. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Hbf. Abg. 6 U., Abg. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Abg. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Hbf. Abg. 3 U., Abg. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Hbf. Abg. 7 U., Abg. 7 U. 30 M.,

Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 R. (bis Götthen), Nacht 10 U. — **U. N. F.** Morgs. 7 U. 30 R. (aus Götthen), Morgs. 8 U. 35 R., Nachm. 12 U. 30 R., Nachm. 2 U. 15 R., Abds. 8 U. 30 R., Abds. 9 U. 30 R., Nacht 11 U. 45 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: U. N. F. Morgs. 4 U. 45 R., Morgs. 7 U. 50 R., Vorm. 10 U. 55 R., Nachm. 1 U. 20 R., Abds. 6 U. 50 R. (nur bis Gotha), Nacht 10 U. 35 R. — **U. N. F.** Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 R. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 R., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 R.

Stadttheater. 21. Abonnementsvorstellung.

Der Feensee.

Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe und Melesville von Grünbaum.

Musik von Auber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Graf Rudolph von Kronenberg	Herr Brassin.
Albert,	Herr Kron.
Fritz, } Studenten,	Herr Ellis.
Conrad,	Herr Erd.
Margarethe, Gastwirthin,	Frau. Hybl.
Isachar, ein Jude,	Herr Deffort.
Bidler, ein Landstreicher,	Herr Witt.
Ein Hirt	Frau. Yuder.
Zeila, eine Fee,	Frau. Mayer.

Die Feenkönigin. Feen. Ritter und Damen. Vagen. Jäger. Studenten. Reisende. Kaufleute. Aufwärter und Aufwärterinnen im Gasthose. Bürger und Bürgerinnen. Handwerker. Trabanten. Volk. Landstreicher. Masken.

Die Handlung ist im ersten Act im Harzgebirge, im zweiten in einem Wirthshause auf der Straße nach Götzen, im dritten in Götzen, im vierten auf dem Schlosse des Grafen Kronenberg, im fünften theils im Wolfenstey der Feen, theils am Ufer des Rheins.

Die im dritten Act vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

Nr. 1. **La Danse des Etudiants**, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Nr. 2. **Calabrese, Nationaltanz**, ausgeführt von Fr. Henze.

Nr. 3. **Ballabile Chinois**, ausgeführt von 16 Töchtern der Ballet-Schule.

Nr. 4. **Styrienne et Bacchanale**, ausgeführt von den Damen vom Corps de Ballet und die Soli von Fräulein Henze und Henriette Cameroni.

Die vorkommenden neuen Decorationen, und zwar

im 1. Act: Gegend im Harz,

" 2. " Dorf,

" 3. " Marktplatz in Götzen,

" 4. " Saal in Graf Rudolphs Schlos,

" 5. " Feensaal und Ansicht von Götzen,

sind von Herrn August Schwedler, Decorationsmaler am Hoftheater zu Darmstadt, gefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Schiller-Fest in Leipzig 1857.

PROGRAMM.

Mittwoch den 11. Novbr.,

SCHILLER'S GEBURTSTAG,

Vormittags 10¹/₂ Uhr feierliche Bekrönung der Gedenktafel am Schillerhause in Gohlis. Vermehrung der Schiller-Bibliothek für Schule und Gemeinde. Preisvertheilung in Büchern an 20 Kinder in Gohlis.

Abends 7 Uhr

in den Sälen des Hôtel de Pologne

Festfeier.

Erster Theil:

- 1) Lied der Deutschen von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von dem Pauliner Sängerverein.
- 2) „Würde der Frauen“ von Schiller, gesprochen von Fräulein Daun.
- 3) Gesangstück, vorgetragen von Fräul. Brenner.
- 4) „Die Erwartung“ von Schiller, gesprochen von Fr. Wulff.
- 5) Quartett, vorgetragen von Fr. Brenner, Fr. Hybl, Herrn Bischoff und Musikdirector Langer.
- 6) „Die Theilung der Erde“ von Schiller, und „Erlkönig“ von Göthe, gesprochen von Frau Wohlstadt.

- 7) Adagio und letzter Satz aus der „Kreutzer-Sonate“ von L. van Beethoven für das Pianoforte und Violine, vorgetr. von den Herren Leopold und Gerhard Brassin.
- 8) „Der Graf von Habsburg“, Ballade von Schiller, gesprochen von Fr. Fanny Sczimony aus Pesth.
- 9) Männerchor „Germania“ von Gust. Kühne, componirt von Marschner, vorgetr. von dem Pauliner Sängerverein.

Zweiter Theil:

„Zur Feier Theodor Körners“. Gedicht von Theodor Apel, gesprochen von Ferdin. Wenzel. Die dazu gehörigen Körner'schen Kriegslieder vorgetragen vom Pauliner Sängerverein.

Nach der Feier Abends 9 Uhr

Festtafel.

Billets für die Festfeier und Tafel zu 1 Thlr. (für Mitglieder des Vereins 25 Ngr.), so wie Billets zur Festfeier apart à 15 Ngr. (der Ertrag der letztern ist für edle Zwecke des Vereins bestimmt), werden am 10. und 11. November Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr im Hôtel de Pologne, erste Etage Nr. 6 ausgegeben, wo auch Anmeldungen neuer Mitglieder angenommen werden. Die geehrten Mitglieder des Schiller-Vereins erhalten 2 Billets zur Festfeier unentgeltlich. Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch sind eine Anzahl numerirte Sitze reservirt, die extra mit 5 Ngr. bezahlt werden.

Die Tafelbillets werden bei Tische eingesammelt.

Beabsichtigte Trinksprüche sind der Ordnung gemäss bei dem Vorsitzenden gefälligst anzumelden.

Leipzig, den 7. November 1857.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volkbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Somnig, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 18.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Romard, Ranzgasse Nr. 19.

Das photographische Atelier von C. Schaufuß befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Rosplatz.

Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude A. Ecke.

Sappien-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstr. Nr. 18. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich ein Paar rindslederne Aufschlagstiefeln, welche vor mehreren Wochen einem hiesigen Tröbler von einem etwa 17 Jahre alten Burschen mit blondem Haare, anscheinend einem Lehrburschen, zum Kaufe angeboten und nachmals unter solchen Umständen bei ihm zurückgelassen worden sind, welche den Verdacht begründen, daß der Bursche die Stiefeln auf unredlichem Wege an sich gebracht haben möge.

Wir fordern daher Denjenigen, dem solche Stiefel abhanden gekommen sein sollten, und überhaupt Jedem, der sich hinsichtlich dieses allem Vermuthen nach vorliegenden Eigenthumsvergehens Auskunft zu geben vermag, hiermit auf, sich ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 9. November 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Innerhalb der Zeit vom 10. September bis zum 17. October d. J. sind aus einem in der Ulrichsgasse alhier gelegenen Hause ein graumelirter Sommerrock mit schwarzen Hornknöpfen, ein Paar schwarzuchene Beinkleider und eine schwarze Tuchmütze mit Lederschirm entwendet worden.

Wir bitten uns alle über diesen Diebstahl oder den Dieb etwa bekannt gewordenen näheren Umstände anzuzeigen.
Leipzig, den 9. November 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 25. Januar 1858

das dem Destillateur Herrn Gottfried Wilhelm Goldstein alhier zugehörige, an der Serberstraße gelegene Grundstück Nr. 1388 des Brandkatasters und Nr. 1204 des Grund- und Hypothekenbuchs für hiesige Stadt, welches am 23. September 1857 auf 8900 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 2. November 1857.

Rönlgl. Gerichtsam im Bezirksgerichte Abtheilung III.
Dr. Steche.

Beygang.

Auction.

Den 24. November 1857 von Vormittags 9 Uhr an sollen im Hahnemannschen Gasthose zu Neudnitz Meubles, Kleider, Betten durch Unterzeichneten versteigert werden.

Neudnitz, den 11. November 1857.

Schmidt, Ortsrichter.

AUCTION im Gewandhause Donnerstag den 12. Novbr. und folgende Tage. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Wäsche, Kleider, Betten, Pretiosen, Uhren, Bücher, Parfümerien, Seife etc. Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei Koch zu haben.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der Bücher-auction Universitätsstrasse Nr. 14A (Ecke an der Moritzpforte).
H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.**Letzte Reise**

des schwedischen Post-Dampfschiffes „Holland“, Capt. J. F. Thomsen, nach Kopenhagen und Gothenburg, Malmö, Landskrona, Gelsingborg, Lorekov, Galmstad und Warberg anlaufend, Montag den 16. November Nachmittags 1 Uhr von hier gehend.

Nähere Nachricht ertheilen

Lübeck, den 9. November 1857.

Charles Petit & Comp.

Wochenblatt für Taucha, Brandis, Raunhof, Liebertwolkwitz und die umliegenden Orte empfiehlt sich zu vortheilhaften Anzeigen. Abgabe bei Herrn Carl Zieger in Leipzig, Neumarkt Nr. 6 im Gewölbe.

Dorfanzeiger. 3600 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Belle & S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

Mit Loosen erster Classe 33ter K. S. Landes-Lotterie,
Ziehung Montag den 7. December d. J.,
höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.,
empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Hierzu zwei Beilagen.

Im Verlagsbureau in Altona ist so eben erschienen:

Der Untergang der Welt,

wie er rein christlich und historisch gerechtfertigt, wirklich geschehen kann und wird.

Von

Dr. Hermann von Oken.

Mit einer Abbildung 4 Gr.

Der Verfasser weist durch die Bibel, durch Christus, die Geschichte und die Naturgeschichte genau nach, daß die Welt untergehen wird. Die Broschüre wird großes Aufsehen machen, da in ihr ganz neue Entdeckungen an's Tageslicht treten, die den Untergang unsere Erde zur Folge haben müssen.

Vorräthig in Leipzig bei S. Matthes, C. S. Neclam, Otto Klemm, C. F. Fleischer, in Freiberg in der Neimannschen Buchhandlung, in Zittau in der Schöpffschen Buchhandlung etc. etc.

Erschienen ist:

der Post- und Eisenbahn-Bericht für Leipzig (Winterhalbjahr 1857/58) und

die Brief-Porto-Taxe nach allen Ländern der Erde.

Zu erhalten bei der K. Ober-Postamts-Brief-Akademie-Expedition.

Als ein sehr schönes Festgeschenk

empfehle ich ein in modernsten und geschmackvollsten Goldrahmen eingefasstes Oelgemälde von Eckhout, eine reizende

Winterlandschaft

am Fuße des bayerischen Hochgebirgs

darstellend. Das Bild ist voll Leben und von ergreifender Naturwahrheit, und eignet sich ebensowohl für eine Gemäldegalerie, wie als prächtige Zimmerzierde. Gemäldefreunde können es jederzeit besichtigen in Leipzig, Poststraße Nr. 12 parterre.

C. W. B. Naumburg.

Statt 1 Thlr. — für nur 5 Ngr.

Das schöne Paanchen von Stötterig, oder: Biermal Braut und dreimal Bräutigam. Römischer Roman. Mit 5 Kupfern. (Statt 1 Thlr.) für nur 5 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Französische und englische Sprache.

Unterricht für Kinder und Erwachsene. Halle'sche Strasse Nr. 5, 3 Treppen. Sprechst. 1—3.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 315.] 11. November 1857.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und in Leipzig bei Carl Gräfe (Dresdner Strasse No. 63) zu haben:

TANZ-ALBUM. 1858. Neunter Jahrgang.

Inhalt:

Polonaise nach ital. Motiven von J. H. Doppler. — Redensarten, Galopp von E. Sarninghausen. — Mein Steyermark, Redowa von J. H. Doppler. — La reine du bal, Polka-Mazurka von V. v. Stenglin. — Zerline-Galopp von C. Berens. — Ländler nach ital. Motiven von J. H. Doppler. — National-Marsch von Otto Sülzer. — Dem Verdienste seine Krone, Polka von G. A. Petzold. — Italienische Quadrille von J. H. Doppler. — Alma-Walzer von A. Schultz. — Hohenfelder Redowa von Th. Giese. — Bachus-Galopp von H. Saro. — Mein Herz ist am Rhein, Galopp von J. H. Doppler. — Nur nicht ängstlich, Redowa von J. H. Doppler. — Harmonie-Polka von Carl Schlegel. — Vesper-Galopp von Th. Giese. — Linde Lüfte, Walzer von A. M. Canthal. — Mairöschchen-Polka von H. Saro. — Die Kosenden, Polka-Mazurka von A. Schultz. — Croaten-Polka von J. H. Doppler. — Hochheimer Rheinländer von J. H. Doppler. — Tändler-Galopp von G. A. Petzold.

In höchst eleganter Ausstattung kostet dieses Album nur 1 Thlr. Pr. Cour., wogegen die 22 Tänze einzeln gekauft 5 Thlr. Pr. Cour. kosten werden.

Wilh. Jowien in Hamburg.

Leçons de français,

grammaire et conversation chez

Mme Brée, Neumarkt Nr. 9, 2me Etage.

Englischen Unterricht

ertheilt eine Engländerin und wünscht noch einige freie Stunden mit demselben auszufüllen: große Windmühlenstraße Nr. 24, 1 Tr. rechts, zu sprechen 1—2 Uhr.

Auch wird Herr Missionsdirector Graul (Missionshaus) die Güte haben, auf gefällige Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Jungen Damen und Kindern ertheilt gründlichen Unterricht in der französischen Sprache zu mäßigen Preisen eine Dame in der Weststraße Nr. 1686, 2 Treppen rechts.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt fortwährend zu jeder erwünschten Tageszeit

Herrn Reeh, Tanzlehrer, Reichsstr. 11.

Vorläufige Geschäfts-Anzeige.

Zum 1. Decbr. d. J. wird in Naundorf bei Oschatz eine Limburgerkäse-Fabrik errichtet.

Limburger Käse in 5 versch. Größen von 1—5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
do do = 4 do = 1—4 mit Gewürz,
Süßbutter, feinsten Qualität, täglich frisch.

Frankirte Aufträge sieht entgegen

Naundorf, im November 1857.

die Käseerei daselbst.

NB. Heute Mittwoch wird der Inhaber dieser Käseerei in Leipzig selbst zu sprechen sein, wo? dem großen Ruchengarten gegenüber parterre bei H. Heinrich Riedel.

Empfehlung.

Alle Arten Meubles werden gut und billig reparirt und polirt. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Mechanicus Hühnerbein, Halle'sches Gäßchen.

Ab. u. Reinschriften in französischer, lateinischer und deutscher Sprache werden schnell, billig und correct ausgeführt und zu übernehmen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter J. L. niederzulegen.

Glacé-Handschuhe werden aufs schönste gewaschen und gefärbt kleine Fleischergasse Nr. 6, rother Krebs im Hofe links 2 Treppen.

Winterhüte werden nach neuer Fassung umgearbeitet das Stück für 10 $\frac{1}{2}$ Petersstraße 40, 4. Etage.

Zum dauerhaften Belegen alles Schuhwerks mit Summiharz empfiehlt sich Ch. Stange, Schuhmachermstr., Querstraße 21.

Meubles werden sauber billigt

polirt, lackirt und reparirt Wasserkunst Nr. 12 bei A. Damm.

Seiden- und Wollenfärberei

von C. W. E. Dietrich,

Floßplatz Nr. 1 (früher Schimmels Gut).

Regelmäßig allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Wäsche wird billig und gut gestickt

Reudniger Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Spielefachen, defecte, werden gut und billig hergestellt am Gerichtsweg Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Cold-Cream, engl. Hautpomade, in Krufen à 5 $\frac{1}{2}$,
Engl. Odontine, bewahrt gegen Zahnwed, in Gläsern à 2 $\frac{1}{2}$ und 5 $\frac{1}{2}$.

Zahnpasta nach Pelletier in Stücken à 5 $\frac{1}{2}$,

Sedlitz-Powders oder abführende Brausepulver,

Engl. Brausepulver in Kästchen à Duzend 10 $\frac{1}{2}$, in Packeten à 8 $\frac{1}{2}$

empfiehlt

die Löwen-Apotheke.

Rettig-Bonbons,

das beste Mittel gegen Heiserkeit und Husten, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Julius Riepling, Dresdner Straße Nr. 57.

Luchschuhe mit durchnähten Sohlen empfiehlt in Auswahl E. Zeumer, Nicolaisstr., Stadt London im Hofe.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession. (pr. Flacon) **Chinesisches Haarfärbungsmittel**, (pr. Flacon)
 mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbrosen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.
 Alleinige Niederlagen in Leipzig: bei Herrn Theodor Pätzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35, und Herrn F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse. Erfinder Rothe & Comp. in Berlin.

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren.

Heute und folgende Tage Verkauf ausrangirter Modestoffe und Tischdecken. Darunter: wollene und halbseldene Damaste, Lastings und Velours d'Utrecht, Gardinenkattune und damassirte Percalles, Tischdecken und Bouleaux, so wie ausrangirte Steppdecken.

Zur Räumung werden die vorhandenen Reste von Thibet, Mixed, Parmanitas, Pöll de chèvre und Kattun sehr billig abgegeben.

Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Mousseline de laine, die Robe von 18 Ellen zu 2 fl , 2 $\frac{1}{2}$ und 3 fl ,
 Kattune, $\frac{3}{4}$ breit und echtfarbig, die Elle zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 fl ,
 empfiehlt in Auswahl und hübschen Dessins
 Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarkts.

Avis für Damen.

Durch besonders billige Einkäufe in Doublestoffen können wir Damenmäntel und Jacken, so wie Kindersachen, nach neuesten Modells gefertigt, zu jedem Preis geben und empfehlen ein groß sortirtes Lager.

32 Hainstrasse. **Schmidt & Böttcher.** Hainstrasse 32.

Tischdecken in Cachemir, Tuch und Seiden-Damast,

Doppel-Shawls von 3 $\frac{1}{2}$ fl , Doppel-Lücher von 2 $\frac{1}{2}$ fl an, Thibets, einfarbig und bedruckt, Herren-Gravatten, Schlipse, Westen und Beinkleider, so wie eine reichhaltige Auswahl in schwarzen u. bunten Seidenstoffen empfiehlt

Carl Fiedler, Petersstrasse, 3 Rosen.

Moderateur-Lampen,

Messing-Schiebelampen mit und ohne Seweck's System, Oelparlampen in verschiedenen Sorten, so wie alle geringere Arten Tischlampen, als auch Wand-, Spiegel- und Hängelampen unter Garantie, Holz- und Kohlen-Lasten in diversen Größen und Farben, Ofen- und Kamin-Vorsetzer, nebst einem reich sortirten Lager aller Artikel in Blech-, Messing- und lackirten Klempnerwaaren empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Carl Winter, Markt Nr. 7.

Echt amerikanische Patent-Gummischuhe

aus den besten Fabriken und nur Prima-Qualität,

— keine Harburger, keine französischen mit Adler und keine Auktionswaare —

für Herren, für Damen und für Kinder
 1 fl 17 $\frac{1}{2}$ fl , 1 fl 5 fl , 20 fl — 1 fl das Paar,

ferner — **Self acting** — ohne Gebrauch der Hände leicht an- u. auszuziehen,
 für Herren 2 fl und für Damen 1 fl 15 fl ,

echt englische Regen-Röcke und Mäntel

— die nicht zusammenkleben, — von 7 Thlr. an

in grösster Auswahl bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Teppiche und Fussdeckenzeuge,

Woolenplüsch und Tischdecken,
 wollene Schlaf- und Pferdebedecken,
 wollene Plaids und Reisdecken,
 gemalte Fenster-Rouleaux und Cocos-Fußabstreicher,
 echt amerikanisches Crockett-Ledertuch in allen Farben

bei

Philipp Bätz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Unser Antiquitäten-Lager

empfehlen wir hierdurch allen Sammlern, so wie allen Liebhabern von alterthümlichen Gegenständen aller Art unter Zusicherung möglichst billiger Preise zur gefälligen Beachtung.
Zschlesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Der Ausverkauf fertiger Damenmäntel wird, um gänzlich damit zu räumen, nur noch diesen Monat fortgesetzt und empfehle selbige noch zu äußerst billigen Preisen.
C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

Bruchkranken empfehle ich mein Lager aller Arten elastischer Bruchbänder eigener Fabrik zu bedeutend herabgesetzten Preisen, mein Geschäft, was seit 1794 in Leipzig besteht, wird jeden mit solchen Schaden behafteten vollkommen befriedigen, indem jedes von mir gelieferte Bruchband den Schaden so sicher verschliesst, wie der Kork eine Flasche, desgl. besorge ich schnell und gut alle Reparaturen in Stahl, Messing und Leder und leiste ein Jahr Garantie.

Bandagist Schramm,
 Lieferant mehrerer Königl. und Privatanstalten,
 Grimma'sche Strasse Nr. 22, 2. Etage.

Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken,

so wie alle Arten Strumpfwaren in Wolle, Seide und Baumwolle empfiehlt in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen
Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Ärmel und die feinsten Herren-Rockbesatz-Borden in allen Breiten, so wie auch die gewöhnlichen gangbaren Sorten, empfiehlt zu den billigsten Preisen
Brühl 17, Ecke der Reichstraße. F. W. Sillig.

Fransen von bester Näh- und Gordonnet-Seide (Schweizer Gorden), so wie auch eine hübsche Auswahl von Kleider-, Mantel- und Mantillen-Besätzen in Sammet, Seide und Wolle in hübschen Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen
Brühl 17, Ecke der Reichstraße. F. W. Sillig.
 NB. Gepresste Fransen in allen Farben werden zu jedem Stoff passend schnell und billigst gefertigt bei **F. W. Sillig.**

Die Tapissier-Manufactur

von **C. Liebherr, Grimm. Straße Nr. 24,** empfiehlt sich mit einem reichhaltigen Lager angefangener und fertiger Stickereien, Filet- und Häkelarbeiten, so wie mit allen Arten von Cannavas-Stickmustern, Tapissier-Garnen und Seide, verschiedenen Perlen, und übernimmt die Einrichtung u. Garniturung jeder Stickerei.

Das Putz-Geschäft

Salzgäßchen Nr. 3, 1. St., empfiehlt ein reichhaltiges Lager geschmackvoller Seiden- und Sammethüte u. s. w., Capuzen, Coiffuren, Ballkränze zc. zu den billigsten Preisen.

Die Leinwand-Handlung

von **Ferdinand Schultze** empfiehlt hiermit ein vollständiges Lager fertiger Damen- und Herren-Wäsche, so wie irländische Batist- u. chin. Grass-Tücher.

Schwarze Spitzen

in allen Breiten und Qualitäten zum Besetzen als Volants an Kleider empfehlen in großer Auswahl
J. S. Reichsenring & Kayser,
 Grimma'sche Straße Nr. 10.

Hüte, Hauben & Coiffuren,

geschmackvoll und in reicher Auswahl,
Adolfine Wendt,
 Universitätsstraße Nr. 7, erste Etage.

Vorzzeichnungen für Weiss-Stickerel

empfehle in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engelapotheke.

Auch werden Aufträge nach vorgeschriebenen Stoffen binnen wenig Tagen ausgeführt.

Wollene

Herren- und Damen-Camisöler,

Unterbekleider, gewebte u. gestrickte Strümpfe u. Socken, Shawls, Gamaschen, Mützen, Hauben und überhaupt alle ins Strumpfwaarenfach schlagende Artikel empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen

August Markert,

Grimma'sche Strasse Nr. 28.

Handschuhe

in Buckskin, Tricot, Seide und Halbseide, sämmtlich mit und ohne Futter, so wie eine grosse Auswahl in Glacé- u. Waschleder empfiehlt billigst **August Markert, Grimm. Str. 28.**

C. Lehmann,

Lapeziter,

Petersstraße 40, 2. Etage,

empfehle sich mit einer Auswahl von Lehn- und Damenstühlen, zu Weihnachtsgeschenken, so wie Medaillonstühle, zu Stickereien sich eignend; auch halte ich stets die mit so viel Beifall aufgenommenen höchst praktischen **Stellkissen** mit Federpolster in Betten vorrätig, welche mit Leichtigkeit hoch und niedrig gestellt werden können. Besonders mache ich die Herren Aerzte zum Gebrauch derselben für Kranke darauf aufmerksam.



Zettelhaken,

bequem anwendbar in Comptoirs und Expeditionen, empfiehlt à St. 5 Ngr. **Gustav Lieber, Dresdner Straße Nr. 8.**

Gummischeuhe,

englische und französische, beste Qualität, Reichstraße Nr. 14 bei **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Armbänder, das Neueste, zu billigen Preisen Reichstraße Nr. 14 bei **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Koffer, Reisetaschen, Gutschachteln und alle Arten Lederwaren in schönster Auswahl empfehlen Reichstraße 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Buckskin-Handschuhe für Herren, Damen und Kinder billigst Reichstraße Nr. 14 bei **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Cigarren-Etuis, einfach und doppelt gestickt, **Porte-monnaies** in großer Auswahl. Reichstraße 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Jagdtaschen, Babntaschen, Geldtaschen, Wechsel- und Brieftaschen sortirt Reichstraße Nr. 14 bei **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Stearinkerzen, beste Waare, von Rosbach in Barmen, billigst bei Reichstraße 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Schultornister für Knaben, **Mädchentaschen,** diverse, empfehlen **Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichstraße 14.**

Amerik. Gummischeuhe

für Damen, Herren und Kinder empfiehlt billigst **J. Planer, Grimm. Straße Nr. 8.**

Bekanntmachung,

Das Zugeben und Verabreichen von Geschenken beim Verkauf von Materialwaaren betreffend.

Für Leipzig besteht schon seit 1837 ein von der höchsten Regierungs-Behörde genehmigtes obrigkeitliches Verbot gegen alles Zugeben und Verabreichen von Geschenken beim Verkaufe von Materialwaaren. Dasselbe ist durch die Erwägung gerechtfertigt, daß das Geschenkegeben, an sich den natürlichen Verkehrsverhältnissen zwischen Käufer und Verkäufer fremd, nur durch Nebenwede herbeigeführt und unterhalten werden kann, wobei das Anschließten von Kunden als einer der nächstliegenden sich darstellt und somit offenbar zu den unzulässigen, auf Nahrungsschmälerung der Innungsverwandten abzuweckenden Mitteln gehört, deren schon die Generalinnungsartikel vom Jahre 1780 cap. III. §. 34 verbietend gedenken. Die Sächsischen Behörden haben daher dergleichen Geschenke einerseits in Betracht, daß deren Ausdehnung die Existenz des kleineren Detailhändlers bedrohe, andererseits der einzelne Verkäufer, um seinen Erwerb der Gewohnheit nicht aufzuopfern, sondern seinem Schaden anderwärts beizukommen, sich leicht zu Mitteln veranlaßt finde, welche ohne Bevorzugung der Käufer im Allgemeinen nicht in Gebrauch gesetzt werden können, mit den Grundsätzen der Gewerbepolizei, wobei weder die Berufung auf natürliche Freiheit, noch überhaupt der Widerspruch Einzelner berücksichtigt werden könne, als unverträglich erachtet, solche durchgängig, ohne Unterschied auf Größe und Werth, verboten und jede diesfallige Contravention, beziehentlich durch Ministerialverordnung vom 13. December 1838 mit 20 Thlr. Strafe bedroht.

Obgleich nun dieses Verbot noch jetzt in ungeschwächter Kraft besteht und auf Anrufen des obrigkeitlichen Einschreitens verflücht sein muß, so ist doch in den letztern Jahren, besonders zur Weihnachtszeit das Zugeben und Verabreichen von Geschenken an Kunden, deren Angehörige und Diensthöten mißbräuchlich und zwar in einer Ausdehnung wieder zum Vorschein gekommen, daß es im Interesse des Publicums sowohl, wie der Verkäufer als dringend nothwendig hat besunden werden müssen, nicht nur wiederholt an das bestehende obrigkeitliche Verbot zu erinnern, sondern auch mittelst durchgreifender gemeinsamer Maßregel die Tendenz des Gesetzes zu unterstützen und damit der gedachten Unsitte gründliche Abhilfe zu geben.

In Folge dessen haben sich nachstehende hiesige Handlungen:

Sachsenröder & Gottfried.

Weinich & Comp.

Friedr. Brückner.

Hentschel & Pindert.

Louis Schinschly.

Carl Schönberg.

Carl Wilh. Heyne.

Leopold Robitsch.

Gustav Kus.

Wilhelm Haenel.

Fedor Willisch.

C. G. Gaudig.

Joachim Christian Lücke.

J. G. Klett sen.

C. L. Pfäner.

Heinrich Peißler.

Gustav Zuckuff.

Louis Lanterbach.

Albert Anders.

Theodor Poch.

Carl Feinr. Menz & Comp.

Franz Voigt.

Ernst Wagner.

Gustav Gänzel.

C. R. Pohl.

Richard Allihn.

Moriz Raumann.

Friedrich Herrmann.

Carl Flemming.

C. A. Ring.

Johann Gottlob Kunde.

Franz Reife.

Ernst von Schindler.

Traug. Wapler.

Carl Gustav Reiprich.

H. M. Stugbach.

Joh. Friedrich Lagner.

Wilhelm Rückenberger.

J. C. Kreller & Comp.

Alexander Haberland.

C. F. Lucius.

Anton Fischer jun.

J. G. Schlobach jun.

Moriz Oberländer.

Robert Voigt.

C. A. Müller & Comp.

Odrichs Bwe. & Heilmann.

G. D. Schmidt.

Weyhmann & Schiele.

Moriz Stierba.

Wilhelm Zeig.

Carl Wilh. Möbins.

Carl Julius Lieder.

C. F. Schubert.

Carl Hauptknecht.

Gebr. Bachsmuth.

Carl Groeß.

C. E. Uhlemann.

Gustav Agner.

Louis Cyriacus.

J. L. Böhr & Comp.

J. C. Jahn's Bwe. & Comp.

Louis Beutler.

Philipp Nagel.

Louis Apisich.

Julius Kießling.

C. F. Köhler.

Hermann Hoffmann.

J. G. Wapler.

Julius Krage.

Franz Beller.

Theodor Rösch.

J. G. Zeig.

Bolkmar Dieze.

J. B. Schöne.

Theodor Schreckenberger.
 Ernst Schmidt & Comp.
 Carl Kast.
 Wilhelm Thorschmidt.
 J. G. Quandt & Mangelsdorf.
 Moriz Schumann.
 Aug. Dankloff.
 Franz Frottscher.
 Theodor Meister.
 Bernhard Voigt.
 Otto Müller.
 Hermann Melzer.
 Carl Eduard Hartmann.
 Carl Barth.
 Weidenhammer & Gebhardt.
 J. A. Lehmann.
 A. H. Goedel.
 H. A. Büren.
 Theod. Feld.
 Ferdinand Ehold.
 C. G. Bachmann.
 Gebr. Baumann.

Anton Schönburg.
 Fr. B. Martin.
 August Jesch.
 Oscar Maune.
 C. F. Scharf.
 Wilhelm Thum.
 F. Stellbogen.
 Friedrich Voigt.
 C. A. Niemann.
 Wilhelm Walthert.
 Karl Körnes.
 J. G. Wagner.
 Heinrich Schomburgk.
 Riquet & Comp.
 Gebrüder Winkler.
 Moriz Ahmann.
 Gebrüder Spillner.
 F. W. Obermann.
 Chr. Lucius & Comp.
 Carl Heinrich Risse.
 H. Heynau.
 Hermann Schenk sen.

C. B. Stod.
 Gustav Haase & Sohn.
 Friedrich Rige.
 Ferdinand Richter.
 C. B. Barth.
 G. R. Albani.
 Johann Wilhelm Fiedler.
 Friedrich Gorgas.
 A. Louis Fährdrich.
 Carl Schmutz.
 Habersang & Sello.
 August Grafer.
 Julius Beydlig.
 Chr. Fr. Martin.
 Friedrich Becker.
 August Lebr. Köhler.
 Hermann Schirmer.
 Moriz Rosenkranz.
 Heint. Eduard Gruner.
 Theodor Blüher.
 C. Bernhardt.

zu der Erklärung vereinigt, daß sie alles Zugeben an Materialwaaren und Verabreichen von Geschenken an ihre Abkäufer, deren Angehörige und Diensthöten **fortan** nicht nur als verboten ansehen, sondern auch als ein **unwürdiges und unehrenhaftes Mittel** erachten, auf Erlangung oder Erhaltung von Kundschaft einzuwirken; haben sich nebenbei durch gegenseitige Privatstipulation auf **Ehrenwort und bei einer Conventionalstrafe von 20 Thlr.** für jeden Contraventionsfall verpflichtet, alles Zugeben und Verabreichen von Geschenken für die Folge streng zu unterlassen, sich auch derselben Ahndung unterworfen, falls sie sich eine Handlung zu Schulden kommen lassen, welche, sei es durch Verabfolgung von Waaren **unter ihren gewöhnlichen Verkaufspreisen**, oder sonst wie, als Umgehung des obigen Verbots anzusehen ist.

Dabei sind gleichzeitig die Besitzer der zwölf zuerst genannten Firmen zu Mitgliedern einer permanenten Commission erwählt worden, um über Einhaltung des bestehenden Verbots allenthalben zu wachen, auch unter ihren Vertragsgenossen darüber maassgebend zu urtheilen, ob im gegebenen Falle eine Umgehung des gedachten Verbotes anzunehmen sei oder nicht, während wir, die Vorsteher der Kramer-Innung, es für unsere besondere Aufgabe ansehen, die vorkommenden Contraventionsfälle mit allem Nachdrucke zur strafrechtlichen Verantwortung zu stellen.

Wir bringen diesen Vorgang hiermit zur öffentlichen Kenntniß und dürfen uns wohl eben so zu dem gesetzlichen, wie billigen Sinne des kaufenden Publicums versehen, daß dasselbe in entsprechender Würdigung des einmal bestehenden obrigkeitlichen Verbots, für seine Kundschaft neben vollwichtiger und preiswürdiger Waare ferner nicht noch Geschenke und Zugaben beanspruchen werde, welche der reelle Gewerbsbetrieb ohnehin nicht verträgt und deren Verabreichung dabei den Verkäufer selbst so schwerer Verantwortung aussetzt.

In anderen Städten ist diese Unsitte schon längst abgeschafft und in Preußen werden Diejenigen, welche derartige Weihnachtsgeschenke fordern, als Bettler angesehen und bestraft.

Wäge daher auch in Leipzig dieses Unwesen hiermit für immer verschwunden sein! —

Leipzig, den 1. September 1857.

Die Kramermeister.

Heinr. Poppe, Senior.

Adv. Ludw. Müller, Kramerconsulent.

Vorstehends gedachter Vereinigung haben sich auch nachgenannte Tabak- und Cigarrenhandlungen angeschlossen:

Apel & Brunner.
 Carl Böttcher.
 A. G. von der Planitz.
 Friedr. Bernh. Schwabe.
 Zuckerswerdt & Mylius.

Böhme & Comp.
 Friedrich Schuchard.
 Christ. Aug. Heyne.
 Carl Raumann.
 Carl Friedrich Weber jun.

G. C. Marx & Comp.
 Ferdinand Hüble.
 F. Müller.
 A. C. Kuplan.

D. D.

Lampendochte, die besonders hell und sparsam brennen, in hohl u. platt, mit u. ohne Wachs, und die besten Nachtlichter auf $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Fahr bei
S. Blumenstengel, Markt Nr. 8, nahe der Hainstr.

Löffel, als: Thee-, Kinder-, Eß-, Gemüse- und Vorle-
 gelöffel, in Britannia-Metall und Neussilber, em-
 pfiehlt billigst **J. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

Stearin-Salonkerzen,

feinster Qualität, 4, 5, 6 Stück pr. Pack zu 32 Loth, netto ohne Papier, à 13 $\%$, bei 10 Pack à 12 $\frac{1}{2}$ $\%$ empfiehlt
G. F. Märklin.

Ein freundlich und in guter Lage gelegenes Haus in Reichels Garten, besonders für Handwerker passend, soll mit 800 Thaler Anzahlung für 3800 Thlr. baldigst verkauft werden.
 Näheres hierüber Reichsstr. Nr. 22, 2. Etage.

Wichtig für Alterthumsforscher. Eine der ältesten Bibeln ist zu verkaufen Ulrichsgasse Nr. 39 parterre.

Zu verkaufen sind Fortzugswagen von Nachm. 2 Uhr an 1 Mahagoni-Kleider-Secretair, dgl. runde, ovale u. Kaffeetische, 1 Stuhlguhr, 1 gr. runder Ausziehtisch, 1 Bettstelle, 1 kl. Nähtisch, gr. Bilder, 1 Glaskasten u. Näheres Frankf. Str. 50 b. Hofmann.

Zu verkaufen ist verhältnißhalber ein guter Divan, ein runder Tisch, ein Gebett Betten Petersstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Dauerhaft gearbeitete Mahagoni- und Kirschbaum-Divans in Ledertuch, Wolle, Halbwolle sind billig zu verkaufen Neulirchhof Nr. 42, 2. Etage.

Zu verkaufen sind billig 2 Ofenkasten, 1 Werkisch, 1 Bureau, 1 alter Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 1 Brodschrank, 1 Elektrifirmaschine, 1 runder Klappstisch, 1 eichener Geschäftstisch, 1 zweiräderiger Handwagen, 1 Ripptisch und 1 Goldrahmen-Uhr veränderungshalber Glockenstr. 7, 3 Tr. bei Littmann.

Mehrere Gebett Betten sind auswahlweise zu verkaufen
 Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen sind mehrere Etagenöfen mit und ohne Kochröhre, mehrere Kanonenöfen mit Röhren und eine gute Holzschubhölze.
C. F. Lanzenhauer, Frankf. Str. 46.

Verschiedene Ofen und Thüren sind zu verkaufen beim Hausmann Brühl Nr. 54-55.

Ein großer Papagei-Bauer ist zu verkaufen beim Klempnermeister Büttner, Schützenstraße Nr. 10.

Zu verkaufen sind acht Stück neue Doppelfenster, Länge 1 Elle 14 Zoll, Höhe 2 Ell. 20 Z., Lurgensteins Garten 8, 1 Treppe.

Einige zahme Affen und sprechende Papageien sind zu verkaufen Colonnadenstraße Nr. 12.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in Sohlis, neuer Andau Nr. 114 bei
Kanitz.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
 Zeitzer Straße Nr. 7.

Ein Paar schlagbare junge Kühe sind zu verkaufen in Lindenau, Gut Nr. 214.

Zwei fette Ochsen

stehen zum Verkauf in der Brauerei zu Böbiger.

S. Hoffmann.

Ein guter Zug- und Kettenhund ist billig zu verkaufen
 Dresdner Straße Nr. 42.

Für den Garten

empfehlen sehr starke Apfel-, Birn- und Pflaumenbäume, hochstämmig, so wie Pfirsichen-, Reineclauden-, Mirabellen- und Birnbäume, als Spalier- und Franzbäume; ferner Fruchtsträucher, als Fästolf-Himbeeren, Kirsch-, Johannisbeeren, großfrüchtige Stachelbeeren, eine Auswahl Bierbäume, als sehr starke Linden, Platanen, Akazien, Kastanien, Trauer-Eichen, Trauer-Rosen, Remontantrosen, und zu engl. Anlagen Biersträucher, darunter auch Schlingsträucher zu Lauben u. s. w.

F. Wösch, Kunst- und Handlungsgärtner,
 Carolinenstraße, in der Nähe des bayer. Bahnhofes.

Zu verkaufen

sind eine Partie Birnen und Apfel-Quitten, sowie auch noch frische Pflaumen an dem Obststande Barfußgäßchen vis à vis.

Maiblumen-Keime,

große holländische zum Treiben, sowie Syacintthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tacetten und Japanische Lilien für den Garten, in gesunden starken Zwiebeln, auch schöne hochstämmige Rosen und zur jetzigen Aussaat niedrige gefüllte Rittersporen und verschiedene andere Samen empfiehlt
 Freunden dieser Gattungen

J. C. Sanisch, Kunstgärtner,
 Dresdener Straße Nr. 37.

Eine Sendung frischen
Nürnberger Leb- u. Marzipan-Kuchen
 empfing und empfiehlt **J. A. Weisner**, Peterstraße 48.

Cigarren.

Flor Cabannas Nr. 20 à 4 $\%$ und Alomana Nr. 37 à 3 $\%$ empfiehlt als vorzüglich
W. Thorschmidt,
 Schützen- und Querstraßen-Ecke 6.

Echten Limburger Käse

empfehlen billigst
W. Thorschmidt,
 Schützen- und Querstraßen-Ecke Nr. 6.

Neue türkische Pflaumen

empfehlen von vorzüglicher Süßigkeit
Franz Reise, Universitätsstraße.

Neue Katharinen-Pflaumen
 erhielten **Hentschel & Pinckert.**

Die 34. u. 35. Sendung Mustern,
 gr. holst., Whitstaber und Ostender
 in **Auerbachs Keller.**

— **Echt Frankfurter Bratwürste** —
 erhielt wieder frisch **S. Oswald**, Ritterstraße 21.

Frischen Dorsch und Schellfische,
 Frankf. a/M. Würste, große geräuch. Rindszungen.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue lange Istrianer Nüsse,
 „ runde Sicilian. Nüsse,
 „ amerikan. Para-Nüsse
 erhielt **A. C. Ferrari.**

Speck-Pöcklinge, Kieler Sprotten, Trüffelberwurst, Zungenwurst und feine Knackwürstchen erhielt und empfiehlt
W. Sönnemann, Hainstraße Nr. 16.

Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, alle Art Meubles, Matragen, Wäsche, alte Pelze, Wirthschaftsachen, Leihhaus-Scheine u. dergl. m. **C. Unglbauer**, Halle'sche Straße Nr. 1.

Meubles und Wirthschaftsachen,
 Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Leihhaus-Scheine, Uhren, überhaupt werthvolle Gegenstände werden stets gekauft und reelle Preise bezahlt Brühl 11 im Gewölbe.

Rheinwein-, Medoc- und Champagner-Flaschen werden fortwährend und in jeder Quantität gekauft Halle'sches Gäßchen Nr. 14 im Salzverkauf.

Alte, jedoch reinliche Weinflaschen jeder Art kauft
Theodor Schwenicke.

Vertraths-Gesuch.

Ein nicht ganz unbemittelter junger Mann, Beamter, dem es an Gelegenheit fehlt, Bekanntschaften zu machen, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 25—30 Jahren. Häuslicher Sinn ist Hauptbedingung. Etwas Vermögen wäre erwünscht, ist jedoch nicht unbedingt nöthig. Strengste Discretion wird zugesichert. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre P. N.

Gesuch.

Ein hiesiger Bürger und Inhaber eines seit beinahe 20 Jahren hier bestehenden soliden Geschäfts, jezt leider unheilbar krank, sucht, um die Existenz seiner Familie zu sichern und sich selbst nachtheiliger Anstrengung und Sorge zu überheben, ein Darlehn von 500 Thlr. gegen Verpfändung seiner Lebensversicherungs-Police von 150 Pfd. Sterlinge und sonstiger genügenden Sicherheit auf 2—3 Jahre gegen gute Zinsen. (Es handelt sich blos um eine Lebensverlängerung des Suchenden zu Gunsten seiner Familie.) Oder sollte Jemand lieber geneigt sein, sich mit 1000 Thlr. gegen eine angemessene Rente am Geschäft zu betheiligen, welches ebenfalls im Fall eines schnellen Todes des Suchenden nicht nur durch das Geschäft, sondern auch durch die Lebensversicherung des Suchenden garantirt werden soll, so wollen hierauf Reflectirende ihre Adressen unter M. F. # 200. gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Capitalist,

der mit 1500 bis 2000 Thlr. einem soliden geschäftlichen Unternehmen, das nicht allein innerhalb 3 Jahren die Rückführung des ganzen Capitals, sondern auch dann noch einen Gewinn von jährlich 50% mit Sicherheit erwarten läßt, beitreten will, kann das Nähere bei strengster Discretionsversprechung unter der Adresse L. B. C. # 988., niederzulegen in der Exped. d. Bl., erfahren.

Für Aeltern.

Sollte Jemand gesonnen sein einem erprobten Lehrer für täglich einige Stunden Unterricht oder Beaufsichtigung von Privatarbeiten freies Logis zu gewähren, so beliebe man Adressen unter N. 33. M. poste restante Leipzig niederzulegen.

Bei F. C. Mainz in Bamberg können

tüchtige Uhrmachergehülfen

unter vortheilhaften Bedingungen Beschäftigung finden.

Ein Laufbursche wird gesucht Gerberstraße Nr. 6.

B. Wühlig.

Gesucht wird sofort ein junger Mensch im Alter von 15 bis 18 Jahren als Laufbursche in ein hiesiges Geschäft; doch muß derselbe im Rechnen und Schreiben bewandert und von angenehmem Aeußern sein. Adressen wolle man unter H. H. No. 20. bei Herrn C. E. Uhlemann, Grimma'sche Str. 28, gef. niederlegen.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche. Näheres bei Herrn Ebert im Fürstenhause.

Ein Laufbursche

mit guten Zeugnissen wird zum 15. d. M. gesucht. Zu melden große Funkenburg im ersten Hause neben der Restauration.

Gesucht wird sofort ein Arbeiter in der Wattenfabrik von J. S. Ködel, Reichstraße Nr. 46.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zur häuslichen Arbeit in Stadt Ralland, Pachhofgasse Nr. 5.

Zu miethen gesucht wird zum 15. d. Mts. ein kräftiger Laufbursche, wo möglich vom Lande, Kosplog, goldne Brezel, in der Restauration.

Gesucht wird ein Buchhändler-Laufbursche, welcher gut packen kann. Schriftliche Meldungen übernimmt Herr S. Blöding, Neum. 39.

Ein tüchtiger Laufbursche wird gesucht in der Stieferei von Ludwig Weber, Dresdner Straße Nr. 39.

Geübte Einfasserinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Damenschuhmacherei von Bernhard Martin, Nicolaisstraße Nr. 43.

Lernende

sucht das Puzgeschäst Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Junge Mädchen, welche das Puzmachen erlernen wollen, werden angenommen Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen bei W. Mayer.

Demoiselles, welche in Hüten arbeiten und Zuarbeiterinnen werden angenommen Königsplatz Nr. 1 bei W. Mayer.

Gesucht werden tüchtige Nähterinnen zu feiner Arbeit Erdmannstraße 3, rechtes Vordergebäude 3 Tr.

Gesucht wird zum Funfzehnten ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse hat, gut nähen und häusliche Arbeiten verrichten kann, Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 3 Treppen.

Wirthschafterin gesucht. Als solche wird pr. 1. Dec. od. 1. Jan. von einem pens. königl. Beamten ein wirthschaftl. und gebildetes Mädchen od. dergl. Witwe von auswärts gesucht. Näheres Neumarkt 36, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich oder 1. Decbr. Hospitalstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für die Küche zum fünfzehnten d. Mts. Hotel de Pologne.

Für Besorgung der Küche und der häuslichen Arbeiten wird ein gesundes, an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Dienstmädchen von mittlern Jahren auf den 1. Decbr. oder 1. Jan. gesucht in Nr. 31 in der Gerberstraße, 4. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein Mädchen große Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen im gesetzten Jahren, welches gut kochen kann. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. Novbr. ein reinliches Dienstmädchen zur Hausarbeit Nicolaisstraße Nr. 54, 2. Etage.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen findet entweder sofort oder zum 15. d. Mts. einen Dienst Kuchengartengasse Nr. 127 in Reudnitz.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen wird zum 15. Novbr. oder 1. Dec. für einen Dienst zu häuslicher Arbeit gesucht Rathszimmerstr. Beckers Haus, kleine Gasse Nr. 1.

Eine ausstillende Amme wird gesucht und kann sich melden Brühl Nr. 78, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Aufwartemädchen Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von Julius Knöfel, Neumarkt No. 38, überweist kostenfrei ausgezeichnet gut empfohlene Leute, die Condition suchen. Conditionssuchende finden durch dasselbe solides u. dauerndes Engagement unter guten u. billigen Bedingungen.

Zwei Louisd'or Gratification

Demjenigen, welcher einem gelehrten Kaufmann irgend eine für ihn passende Stelle, oder auch nur temporäre Beschäftigung verschafft. Gef. Dr. werden erbeten sub R. # 13. poste restante.

Für die Herren Lotterie-Collecteure.

Ein gesetzter Mann, im Lotteriefach vollkommen erfahren, dem eine ausgebreitete Bekanntschaft zur Seite steht, wünscht in einem Lotterie-Bureau placirt zu werden.

Derselbe kann einige Hundert Thaler Caution stellen und wäre gewünschten Falls nicht abgeneigt, auch als Theilnehmer eines solchen Geschäfts vorläufig mit 600 Thlr. beizutreten.

Reflectanten belieben vertrauensvoll unter Zusicherung strengster Discretion ihre Adresse nächst specieller Angabe der näheren Verhältnisse in der Expedition dieses Blattes unter V. # 8. innerhalb 5 Tagen gefälligst niederzulegen.

Ein mit sämmtlichen Comptoir-Arbeiten, so wie mit der deutschen und franz. Correspondenz vollkommen vertrauter junger Mann sucht eine Stelle.

Geneigte Adressen unter J. K. 20 poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Colonialwaarengeschäft bestanden und jetzt eine Handelsschule besucht, sucht sofort oder per 1. Decbr. unter den bescheidensten Ansprüchen einen Comptoirposten, gleichviel welcher Branche. Nach Umständen würde er auch eine Zeit lang als Volontair arbeiten. Dem Suchenden stehen die besten Referenzen zur Seite.

Gefällige Offerten werden unter G. P. # 18. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger, gewandter, fleißiger, streng redlicher Mensch, welcher über 2 Jahre in einem Geschäft als Markthelfer und jetzt in einem Geschäft zur Ausbülfe als Verkäufer conditionirt hat, sucht einen Posten als Markthelfer, Schreiber oder auch Verkäufer, entweder zum 15. Novbr. oder 1. Decbr., auf Verlangen auch sofort.

Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Gefällige Adressen unter L. L. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch,
26 Jahre alt, gebieter Cavalierist, im Rechnen und Schreiben erfahren, so wie auch cautionsfähig, sucht eine Stelle als Hausmann, Knecht, Markthelfer oder dergl.

Adressen beliebe man abzugeben an Herrn Gastwirth Körner in der Fortuna am Königsplatz.

Ein Cigarrensortierer, welcher längere Zeit in diesem Fache arbeitete, sucht eine Stelle. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter D. 41.

Ein junger Mensch, 18 Jahre, von rechtlichen Aeltern vom Lande, sucht einen Posten als Laufbursche. Gefällige Adressen unter H. Z. # 20. wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann, mit der kaufm. Correspondenz vertraut, wünscht in einer Buchhandlung oder Comptoir placirt zu werden. Gef. Adressen sub R. M. No. 488. in der Expedition d. Bl.

Ein verheiratheter Mann in den 30er Jahren (gelernter Tischler), welcher im Packen der Meubles wohl erfahren ist und dieselben gut und billig aufzupoliren versteht, bittet geehrteste Herrschaften, ihre Bestellungen abgeben zu wollen in Günthers Destillation in der Schützenstraße.

Ein verheiratheter zuverlässiger Markthelfer, d. Z. noch in Condition, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, gestützt auf die besten Zeugnisse, ein anderweitiges derartiges Unterkommen. Derselbe ist im Rechnen und Schreiben geübt, sowie cautionsfähig. Gef. Adressen wird gebeten unter A. Z. # 144. in der Expedition dieses Bl. niederlegen zu wollen.

Ein mit den besten Empfehlungen ausgerüsteter Commis in gesetztem Alter, der 13 Jahre hindurch in 2 renommirten Cigarrenfabriken thätig war, mit der doppelten Buchführung vollkommen vertraut ist und gründliche Labakkenntnisse besitzt, sucht zu Neujahr als Buchhalter oder Geschäftsführer in derselben Branche dauernde Stellung. Adr. unter K. L. wolle man gef. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein gut empfohlener williger Mensch in gesetztem Jahren sucht einen Posten.

Gef. Adressen bei Herrn Kaufm. Pfäzner, Frankfurter Straße Nr. 48, und Neumarkt Nr. 9 bei Madame Frischke.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern geschickt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Kundenschaft außer dem Hause. Zu erfragen Sporengäßchen Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Stelle-Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen, hiesige Bürgerstochter, von gutem Ansehen, wünscht gern in einem Modewaaren-, Spitzen- oder Ausschmittgeschäft eine Stelle als Verkäuferin unter ganz bescheidenen Ansprüchen. Adressen erbittet man unter A. A. durch die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen im Alter von 16 Jahren, welches schon längere Zeit als Kindermädchen dients, sucht als solche oder auch zu anderer Arbeit wieder einen Dienst.
Brühl Nr. 76 beim Bäcker.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit den 15. oder nächsten Ersten. Zu erfragen Nicolaihof Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum baldigen Antritt einen Dienst für Alles. Zu erfragen Markt Nr. 2 am Garnstand.

Ein Mädchen, im Nähen nicht unerfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. d. M. oder 1. December Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 2. Hof 2 Treppen.

Ein Mädchen aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, welches bereits seit Jahren die Wirthschaft selbstständig geführt hat, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Wirthschafterin oder als Gehülfin einer Hausfrau und sieht dabei mehr auf humane Behandlung als auf hohen Gehalt.

Gefällige Anträge werden entgegen genommen und nähere Auskunft ertheilt Leipzig, Brühl Nr. 68, zweite Etage von 10 bis 2 Uhr.

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen im Hôtel de Saxe beim Hausmann.

Eine gesunde Amme sucht baldigst einen Dienst.
Zu erfragen Preussergäßchen Nr. 7, 1 Treppe bei Madame Winkler.

Ein Pianoforte wird zu mietzen gesucht
Naundörfer Nr. 15, 2 Treppen.

Zu mietzen gesucht wird von einem stillen ledigen Mann eine geräumige Stube ohne Meubles oder ein kleines Logis im Ranstädter Viertel. Adr. sind abzug. Barfußmühle bei Hofmann.

Eine trockene, geräumige Niederlage in der Nähe des Nicolaihofes wird von jetzt oder von Ostern ab zu mietzen gesucht. Anerbietungen werden unter der Chiffre R. V. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird sogleich ein Familien-Logis im Preise von 30 bis 50 Thlr. oder auch eine Stube und Kammer ohne Meubles. Adressen bittet man unter der Chiffre G. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine ruhige stille Familie sucht zu Weihnachten noch ein mittleres Familienlogis. Adressen bittet man Nicolaistraße 54 bei Herrn Kaufmann Müller niederzulegen.

Gesucht wird eine Parterrelocalität, wo möglich nach der Straße, in einer frequenten Lage der Vorstädte, im Preise bis zu 80 Thaler, und sind bezügliche Adressen Markt Nr. 6 im Schirmgeschäft niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmanne bis zum 15. d. M. eine meublirte Stube mit Schlafcabinet — am liebsten in der Dresdner oder Marienvorstadt gelegen. — Adr. nebst Preisangabe bittet man bis morgen früh unter E. G. # 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundliches **Garçonlogis** (meublirte oder unmeublirte Stube und geräumige Kammer) bei einer anständigen Familie sucht vom 1. Decbr. ab ein junger Beamter zu mietzen.

Genau Adressen nebst Preisangabe wolle man unter der Chiffre A. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine unmeublirte **Garçon-Wohnung** im Preise von 100 bis 150 Thlr. wird zu mietzen gesucht.
Adressen Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich eine Schlafstelle bei soliden Leuten. Frankfurter Straße Nr. 41 im Hofe links part.

Gesucht wird von 2 Frauen eine Stube oder als Theilnehmerinnen zu einem kl. Logis. Adr. abzugeben Brühl 50 part.

Gesucht wird ein meublirtes Stübchen für einen Herrn im Preise von 16—18 fl . Zu erfragen bei J. F. Wieprecht im Comptoir des Herrn Carl Riebel, Grimm. Straße Nr. 14.

Ein schönes Familienlogis von 10 Stuben und Zubehör nebst Garten, in der Dresdner Vorstadt gelegen, ist von Ostern ab zur Vermietzung gegeben
W. Krobisch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen 2.

Zu vermietzen ist ein freundliches Familienlogis, mit oder ohne Meubles, zum 1. Jan., Anger Nr. 14.

Zu vermietzen ist Eisenbahnstraße Nr. 5, 1 Treppe zum 1. Januar 1858 eine freundlich ausmeublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren.

Zu vermietzen sind mehrere gut meublirte Zimmer
Lehmanns Garten, 1. Haus, 3. Etage links.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 313.]

11. November 1857.

Zu vermieten

ist sofort oder für später ein freundlich gelegenes, anständig meublirtes Zimmer (mit oder ohne Schlafcabinet), an einen oder zwei anständige Herren.

Das Nähere Quersstraße Nr. 4 im neu erbauten linken Flügel, Eingang 2. Hausthüre, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein geräumiges, freundlich gelegenes Zimmer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Königsstraße Nr. 12 b, 3. Etage.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine anständige Wohnung für ledige Herren Rosenthalgasse 8, 4. Et. rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Bett Lauchaer Straße Nr. 18 b parterre.

Zu vermieten ist sofort eine Stube an einen oder zwei Herren. Das Nähere Grimm. Straße Nr. 10 in der Hausflur.

Zu vermieten ist eine Stube an einen Herrn Brühl Nr. 47, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Brühl Nr. 18, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. December Bahnhofstraße 9, 1 Treppe eine Stube. Zu erfragen daselbst 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist sofort an eine solide Person zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 101, 2 Treppen.

Eine ausmeublirte Stube ist zu vermieten an Herren Dresd. Straße bei der Post Nr. 63, vorn heraus die 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Petersstraße 40, im ersten Hofe 1 Treppe rechts.

Eine freundlich meublirte Stube ist sofort zu vermieten Reichels Garten, Quergebäude Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst großem Schlafzimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel Reudnitzer Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes, ist sofort mit oder ohne Bett an einen oder zwei Herren zu vermieten Elisenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein freundliches Zimmer nebst einem guten Instrument ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Thomasmühle, Seitengebäude parterre, Eingang rechts, bei Madame Heise.

Eine gut meublirte Stube für einen oder zwei Herren ist sofort oder zum 1. Decbr. zu vermieten Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Eine gut meublirte Stube kann sofort oder zum 1. Decbr. bezogen werden in Stieglitzens Hof, Treppe D. 4. Etage.

Ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren von jetzt ab noch billig zu vermieten Raundörschen Nr. 9 parterre.

An einen anständigen Herrn ist eine gut meublirte Stube zu vermieten Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe rechts 3 Tr.

Zum Mitgebrauch einer Stube mit Betten wird ein Theilnehmer gesucht. Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Tr. hoch.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube Mittelstraße Nr. 5 im Hofe links parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Glockenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen mit oder ohne Kost Gerichtsweg Nr. 3 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle alte Burg Nr. 1, im Hofe eine Treppe bei Friedrich.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer, die ihre Beschäftigung im Hause hat, Petersstr. 38, 4 Tr. rechts.

Offen sind ein Paar Schlafstellen in einer freundlichen heizbaren Stube an solide Herren Neumarkt Nr. 23 parterre.

* * Probstheida. * *

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag

zur Kirmes

starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor.

Heute den 11. und morgen den 12. Novbr.

Kirmes in Probstheida.

Es ladet ergebenst ein

W. Kohl.

* * Klein-Ischocher. * *

Heute Mittwoch

zur Kirmes

Tanzmusik.

Das Musikchor E. Hellmann.

Kirmes in Löbnitz.

Heute und morgen gutbesetzte Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein Julius Jäger.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Rohnkuchen, Apfelmehlkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedenen Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet C. Gentschel.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute und morgen lade ich zur Kirmes höflichst ein, wobei ich mit warmen und kalten Speisen bestens aufwarten werde. Ch. Wolf.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Schlachtfest freundlichst ein. E. Reinhardt.

Große Funkenburg.

Karpfen polnisch empfiehl heute Abend

J. Fr. Selbig.

Speisewirtschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittagstisch. Heute Abend Klöße mit Pökelfleisch à Port. 2 1/2 Ngr.

Spelsehalle Thomaskirchhof Saal 8. Täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 Ngr.

Restauration von S. Stüber, Neukirchhof. Mittwochs und Sonnabends Braten.

Schweinsknöchelchen mit Klößen

u. s. w. empfiehlt für heute Abend

Adolph Keil am Neumarkt.

Theater in Gräfe's Salon.

Morgen Donnerstag, zum zweiten Male: **Der Vicomte von Letorieres**, Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen von Blum. Anfang 1/28 Uhr.
Dem geehrten Publicum zur gefälligen Notiz, daß für Straßenbeleuchtung nach Gräfe's Salon an den Theaterabenden bestens Achtungsvoll **Alwin Thieme**.
Sorge getragen ist.

Restauration Forsthaus zum Kuhthurm.

Heute Mittwoch

CONCERT von Friedrich Biede.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Leipziger Salon.

Heute lade ich zu meiner **Kirmess**, wobei ich mit warmen und kalten Speisen und Getränken aufwarten werde, freundlich ein.
NB. Anfang der Ballmusik 8 Uhr, Ende 2 Uhr. **J. Berger.**

Kirmess auf dem Thonberg.

Heute Mittwoch zum Haupttag von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.
Für eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, div. Kuchen, vorzüglichen Kaffee, ff. Weine und gutes Bier ist bestens der Restaurateur.
gesorgt, wozu freundlichst einladet

Heute Haupttag der Kirmess in Plagwitz,

wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen, einer reichhaltigen Speisekarte, ff. Weinen und guten Bieren ergebenst aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet **S. Düngefeld.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute, so wie täglich Obst- und Kaffeeuchen, vorzüglicher Kaffee, ausgezeichnete Biere etc.

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Karpfen polnisch und Kartoffelpuffert, **J. Frigo.**

Kleine Funkenburg. Heute Topfbraten mit Klößen.

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein **W. S. C. Carus.**

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch ergebenst ein
Feine Gose à Flasche 2 1/2 Ngr. **J. G. Pöhlers Witwe, Petersstraße 22.**

Hôtel de Saxe. Heute Schlachtfest.

Eine reichhaltige Speisekarte,
Das Münchener Bier ist ausgezeichnet.
Döllnitzer Gose ff. **Görsch.**

Schlachtfest.

Zu dem heute den 11. November stattfindenden Schlachtfeste ladet früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst höflichst ein **C. F. Schatz.**

Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet ergebenst ein M. Menn.

Restauration zur Wölblingschen Brauerei, Windmühlenstr. 15.
Heute Schlachtfest; früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu ich meine werthen Gönner und Freunde ergebenst einlade. **Der Restaurateur.**

Heute Schweinsknochen

Petersstraße 37. Das Vereinsbier ist vorzüglich gut.

Morgen früh Speckuchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein

NB. Lagerbier ff. **C. S. Frauendorf, Brühl 50.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 N. Ganz besonders aber empfehle ich mein ausgezeichnetes echtes Biersfer Bitterbier und altes Lüschener à Töpfchen 13 S. von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen bei F. S. Müller, Theaterplatz-Ecke.

Plenz's bayerische Bierstube.

Morgen Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Witwe Kunze, kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Heute Schlachtfest bei
J. Zanker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest bei **Louis Bebringer,**
Halle'sches Gäßchen Nr. 4. ein

Heute Morgen 1/29 Uhr Speck- und Apfelfuchen. Hierzu ladet
A. Ihbe, Neutirchhof Nr. 15.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum **Speckkuchen** ergebenst ein
Carl Sauck, Poststraße Nr. 10.

Speckkuchen heute von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister
C. Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Schlachtfest
empfiehlt für morgen
Adolph Keil am Neumarkt.

Drei Thaler Belohnung.

Aus meinem Garten vor dem Gerberthore ist mir eine kupferne Blase gestohlen worden. Wer mir zur Entdeckung des Diebes dergestalt verhilft, daß derselbe zur gerichtlichen Bestrafung gezogen werden kann, erhält obige Belohnung.

C. A. Engelhardt, Halle'sche Straße Nr. 9.

Verloren

wurde am 5. d. M. auf der Schützenstraße ein Bund mit Schlüsseln. Segen Dank und Belohnung abzugeben daselbst Nr. 25, 3 Tr.

Verloren

wurde ein grüner Leder-Handschuh. Segen Belohnung abzugeben an **Mad. Scholz**, Waageplatz in der Restauration.

Verloren wurde Sonnabend Abend eine mehrere Sachen enthaltende rothe Plüschtasche.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 9 parterre rechts.

Verloren wurde 3 1/2 Elle weißseidenes Band mit schwarzem Rändchen. Segen Belohnung abzugeben beim Hausm. im Schloß.

Ein verlorener großer Schlüssel zurückzugeben gegen Belohnung **Neumarkt Nr. 12, 1 Tr.**

Am 9. d. M. Abends wurde vom Theater bis zum Zeiger Thor ein goldenes Armband verloren. Segen gute Belohnung abzugeben beim Hausmann Königsplatz Nr. 19.

Auf dem Wege von der großen Windmühlenstraße bis zum Zeiger Thor ist eine gestickte Brieftasche, enthaltend außer einer Lebensversicherungspolice der Gothaer Bank Papiere ohne Werth, verloren gegangen.

Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung im Café royal abzugeben.

Entlaufen ist

ein brauner langhaariger Jagdhund mit Maulkorb von Eisenbrath und braunem Lederhalsband. Abzugeben gegen Belohnung **Windmühlenstraße Nr. 37 im Hofe.**

Gefunden wurde am Freitag Abends den 6. November in der großen Windmühlenstraße ein Packet Chenille.

Der sich legitimirende Eigenthümer kann es gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

C. E. Kühn, Carolinenstraße Nr. 7.

Zugelaufen ist am 9. d. Mts. Abends ein großer brauner Jagdhund mit einem ledernen Halsband. Derselbe ist gegen Erstattung der Insertionsgebühren **Rosenthalg. 7 part.** abzugeben.

Gefunden wurde am 8. d. M. von einem Schulknaben ein goldener Trauring. **Dresdner Straße 56, 2 Tr.**

Gefunden wurde ein goldenes Armband. Der sich legitimirende Eigenthümer kann es gegen Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei

W. Voigt, Petersstraße Nr. 3.

Diejenige Dame, welche am Sonntag in Pilgers Salon eine fremde schwarze Spitzenmantille zu sich genommen hat, wird gebeten, dieselbe in obigem Locale baldigst wieder abzugeben.

Wo wohnt der nach **Recht** die Weinstöcke verschneidende Gärtner, welcher sich vor kurzem in diesen Blatte empfahl. Adressen erbittet man **Brühl Nr. 45 parterre.**

Von Geistlichen und Nichtgeistlichen ist der Wunsch ausgesprochen worden, daß es dem Superintendenten von **Dschak**, Herrn **Dr. Siebe**, gefallen möge, seine hier heute gehaltene Predigt durch den Druck zu veröffentlichen.

Leipzig, den 10. November 1857.

Theater. Die Vorstellung, welche am vergangenen Montag in Gräfe's Salon stattfand, verdient wirklich eine gelungene genannt zu werden. Das Stück „**Vicomte von Letorières**“ ist ein treffliches Werk, und wurde durch gutes Spiel und elegante Garderobe noch besonders gehoben, welches durch Hervorruf Aller anerkannt wurde. Wenn dieses Stück noch einmal wiederholt wird, so rathen wir Jedem, ihm beizuwohnen.

Mehrere Leipziger, die sich sehr amüßirt haben.

Um Wiederholung des Stückes „**Vicomte von Letorières**“ wird Herr Director **Thieme** gebeten.

v. R.

Seit 1844 besteht zu Dresden die evangelisch-lutherische Diakonissen-Anstalt, ein Institut, das ganz allein von freien wohlthätigen Beiträgen gegründet und bis diese Stunde erhalten worden ist und dessen besonderer Zweck es ist, nicht nur Kranke, auch Auswärtige die in Dresden kein Heimathsrecht haben, in dem mit der Anstalt verbundenen Hospital für sehr geringe Entschädigung oder nach Umständen unentgeltlich zu verpflegen, sondern auch zum Zwecke besserer Krankenpflege christliche Pflegerinnen (Diakonissen) heranzubilden. Von den letzteren wirken bereits eine Anzahl außerhalb Dresden in Leipzig, Zwickau, Bräunsdorf u. s. w. und wir können es zu Gottes Ehre sagen, in Segen und zur Zufriedenheit der betreffenden Familien oder Krankenhäuser.

Nun haben wir von dem königl. hohen Ministerium, wie schon früher, so auch neuerdings die Bewilligung erhalten, zur Unterhaltung und Förderung dieses für das ganze Land wichtigen Instituts der Dresdner Diakonissen-Anstalt eine Collecte in einzelnen Theilen des Landes sammeln zu dürfen. Zu diesem Behufe haben wir als Sammler **Traugott Gottlieb Günther** erwählt und legitimirt.

Dringend bitten wir die Freunde unserer Anstalt, ihrer auch bei der diesmaligen Sammlung wieder in Liebe eingedenk zu sein, und solche, die sie noch nicht kennen sollten, sich mit den Zwecken derselben bekannt zu machen und in christlicher Liebe ihre Gaben ihr zuzuwenden. Der Herr will ja auch das kleinste Scherlein, aus rechtem Herzen gegeben, segnen; so wünschen wir auch allen unsern Freunden und Wohlthätern reichlich den Segen des Herrn!

Dresden, den 1. November 1857.

Der Vorstand

der evangelisch-lutherischen Diakonissen-Anstalt.
Graf von Einsiedel. Hans Heinrich von Oypelt.
W. Fröhlich.

Zur Beschaffung von Glocken für die Leptziger evangelisch-lutherische Gemeinde sind bei Herrn Kaufmann **S. Nus** und dem Unterzeichneten 5 Gulden österreichisch und 88 Thlr. 12 Ngr. eingezahlt. Ich spreche den theuern Gebern den herzlichsten Dank dafür aus und darf hinzufügen, daß die nöthige Summe beisammen ist und es zu diesem Zwecke keiner milden Gaben mehr bedarf. Die Listen der Geber sind bei Herrn **S. Nus** und dem Unterzeichneten einzusehen.

Dr. Fr. Ahlfeld.

Zur Gründung eines Denkmals für **Philipp Melancthon** in **Wittenberg** sind eingegangen:

a) bei Herrn **Gustav Nus**: von W. D. 2 1/2 \mathcal{R} , Frau Prof. **Rüchler** 1 \mathcal{R} , A. S. 1 \mathcal{R} , E. L. 15 \mathcal{R} , Chr. W. 10 \mathcal{R} , **Mar. H.** 1 \mathcal{R} , G. und W. R. 6 \mathcal{R} , Pastor **Kochmann** 1 \mathcal{R} ; zusammen 20 \mathcal{R} 17 1/2 \mathcal{R} ;

b) bei dem Unterzeichneten sind eingegangen: von Herrn Postsecret. **J. A. B.** 15 \mathcal{R} , **Lb. Blüher** 1 \mathcal{R} , Herr Pastor **Claus** 1 \mathcal{R} , **Mad. Ristner** 1 \mathcal{R} , E. R. 10 \mathcal{R} , E. R. 15 \mathcal{R} , **Thomaschule** durch Herrn **Dr. Möbius** 17 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , Herr **Justizrath Rind** 1 \mathcal{R} , **G. H. B.** 15 \mathcal{R} , E. F. B. 5 \mathcal{R} 8 \mathcal{S} , **Fr. M. B.** 1 \mathcal{R} , Herr **Superint. B.** 15 \mathcal{R} , **Ungenannt** 1 \mathcal{R} , **Pastor M. Müller** 1 \mathcal{R} , **Schneidmstr. J.** 5 \mathcal{R} , zwei **Ungenannte** 20 \mathcal{R} , durch Herrn **Superint. Dr. Bach** in **Berdau** 9 \mathcal{R} , Herr **Mathematiker Rief** in **Dresden** 1 \mathcal{R} , die Erben des Herrn **Superint. Dr. Großmann** 10 \mathcal{R} , Herr **Kirchentrath Hoffmann** 2 \mathcal{R} , **Fz.** 2 \mathcal{R} , **Ungenannt** am **Reform.-Feste** 10 \mathcal{R} , **Fr. Jost** 7 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} , **Fr. B. Schulze** 2 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} , **Direction des Modernen Gesammtgymnasiums** 7 \mathcal{R} 7 \mathcal{S} 5 \mathcal{S} , die **Leipziger Geistlichen** in **Summa** 15 \mathcal{R} , zusammen 74 \mathcal{R} 18 \mathcal{R} 3 \mathcal{S} .

Ich spreche den verehrten Gebern den innigsten Dank für diese Beiträge aus. Wolle der Herr auch dies Denkmal dazu dienen lassen, lebendigen Glauben in unserem Volke zu wecken und zu bauen.

Leipzig, den 9. Novbr. 1857.

Dr. Fr. Ahlfeld.

Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

M

Die am 10. d. Mts. erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben zeige ich hierdurch an.

Bernhard Limburger.

Heute früh 1 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Mädchens erfreut.

Leipzig, den 10. November 1857.

Adolph Sybre,
Bertha Sybre, geb. Voigt.

Heute Nachmittag raubte uns der Tod unsre liebe Anna.

Leipzig, den 10. Novbr. 1857.

Thomas und Frau
nebst Familie.

Nach vielfacher Prüfung starb heute auch noch unser einziger und freundlicher Knabe **Oskar Victor**, was wir tief ergriffen Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 10. November 1857.

Volkmar Dieze,
Charlotte Dieze, geb. Bartels.

Nach einem schweren und langen Leiden endete meine liebe Frau, **Christiane Sorge geb. Mühle**, ihr irdisches Dasein in einem Alter von 36 Jahren. Groß war ihr Schmerz; doch mit großer Standhaftigkeit wußte sie auch ihre Leiden zu tragen. Tief schmerzhaft für mich, fühle ich mich doch durchdrungen, dem Herrn Prof. v. **Zeschwig** und Gattin für die tröstenden Worte während der Krankheit, so wie den Herren Ärzten Dr. **Gebrmann** und Dr. **Kirsten** für die uneigennütige Aufopferung, so wie allen Freunden für die Ausschmückung ihres Sarges meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Die Liebe Aller mag mein Herz trösten. Möge Ihnen Allen ein gleiches Schicksal fern bleiben!

Am Begräbnistage den 9. November 1857.

Wilhelm Sorge.**Bekanntmachung.**

Adressen und Berichtigungen für das

Leipziger Adressbuch 1858

werden bis zum 12. November angenommen.

Leipzig, den 4. November 1857.

Alexander Edelmann,

Volkmar's Hof, Dresdner Straße Nr. 63.

Freitag den 13. November Abends 7½ Uhr
im unteren Saale der Buchhändlerbörse

Vorlesung des Herrn Professor Rossmüssler

über

die geologische und physische Natur Schleswig-Holsteins und der Nachbarländer.

Einleitendes — Umfang und Gestalt Europas zur Zeit des Kreidemeeres (Karte) — Emporsteigen Norddeutschlands mit seinen Inseln und Halbinseln aus demselben — Umgestaltung dieser Gebiete von Scandinavien her — erratische Erscheinungen — gegenwärtige Beschaffenheit Schleswig-Holsteins, dessen Boden, Klima, Vegetation, Cultur etc.

Der Ertrag ist für die vertriebenen Schleswig-Holsteiner bestimmt.

Eintrittskarten à 10 Ngr. (ohne höhere Preise auszuschließen), sind bei dem Comité, so wie **P. Del Vecchio** und Abends an der Casse zu haben.

Das Hülf's-Comité.**G. Harkort. M. Lorenz. G. Mayer.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch.

Angemeldete Fremde.

Aub, Brauer a. Leinburg, schwarzes Kreuz.
Andronn, Part. a. Reiningen, S. de Pologne.
Beyer, Drechslerm. a. Seiffen, goldnes Sieb.
Bunge, Kreisrichter a. Hoyerwerde, St. Breslau.
Berthold, Priv. a. Frankf. a/M., S. de Pol.
Bubdeus, Fr. Reg.-Räthin a. Wien, St. Dresden.
Böhme, Kfm. a. Ratibor, Hotel de Prusse.
v. Daudislin, Fr. Gräfin a. Flensburg, S. de Pol.
Bamberger, Frau a. Hamburg, St. Nürnberg.
Borch, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Borberg, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Belling, Kfm. a. Erfurt, goldner Elefant.
Chenawsky, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
De Gabré, Rent. a. Paris, S. de Pologne.
Gnte, Superint. a. Roffen, Stadt Rom.
Engel, Fabr. a. Waldenburg, Stadt Wien.
v. Egloffstein, Kammerh. a. Weicha, v. Haus.
Funt, Kfm. a. Hagen, Stadt Rom.
Fiedler, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Franz, Kfm. a. Plauen, schwarzes Kreuz.
Goldstein, Kfm. a. Jassy, Stadt Hamburg.
Gärtner, Fabrikbes. a. Düsseldorf, St. Dresd.
Gringerio, Reg. a. Athen, Hotel de Prusse.
Graf, D., Superint. a. Meissen, und
Gürlicher, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
Göbel, Kfm. a. Stettin, Hotel garni.
Grant, Rent. n. Fr. a. London, St. Nürnberg.
v. Haynau, Fr. Bar. a. Dresden, St. Rom.
Hennig, Del.-Insp. a. Oberschöna, Palmbaum.

Jansen, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.
Jacobi, Pastor a. Bremen, Münchner Hof.
Johnson, Esqu. a. London, S. de Baviere.
Krug, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pologne.
Körner, Pastor n. Fr. a. Hartroda, St. Wien.
v. Kyau, Kgbes. a. Heinevalde, S. de Prusse.
Klee, Frau a. Betschwig, Hotel garni.
Kreumeyer, Kfm. a. München, S. de Baviere.
Kettler, Kfm. a. Westerbauer, St. Hamburg.
Liebe, D., Superint. a. Dschag, Stadt Dresd.
v. Lindenau, Bar. u. Kammerh. a. Altenburg, u.
v. Lindenau, Bar. u. Kammerh. a. Dresden, Münch-
ner Hof.
zu Lingenthal, Kgbes. a. Großmühlen, St. Rom.
Lebin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Lange, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Leonhard, Fleischer a. Prag, schw. Kreuz.
Liebert, Holzh. a. Aken,
Lichtenberg, Kfm. a. Breslau, und
v. Löfke, Hbls.-Commiss. a. Donabrück, Palmb.
Menzel, Postsec. a. Dschag, Stadt Breslau.
Maul, Rechn.-Secr. a. Castell, S. de Bav.
Mahlmann, Kfm. n. Fr. a. Halle, schw. Kreuz.
Dedolff, Dom.-Assessor a. Castell, S. de Bav.
Quentell, Fr. a. Bremen, Hotel de Baviere.
Remmler, Stud. a. München, goldnes Sieb.
Ringer, Gbes. a. Marsdorf, Stadt Breslau.
Römer, Kfm. a. Brandenburg, S. de Prusse.
Reichel, D. a. Schneeberg, Münchner Hof.

Ranisch, Kfm. a. Pegau, blaues Ros.
v. Sterzele, Bar. u. Kammerh. a. Altenburg,
Münchner Hof.
Samberg, Amtm. a. Dessau, deutsches Haus.
Stüber, Rodewy. a. Quersurth, goldner Hahn.
Settschenow, D. med. a. Moskau, und
Starke, Maler a. Paris, Palmbaum.
Susmann, Hbls.-Reis. a. Berlin, und
Spielmann, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Stoffer, Kfm. n. Fr. a. Berlin, St. Nürnberg.
Stodmann, Del. a. Leipzig, Hotel garni.
Sellinghaus, Kfm. a. Altona, Stadt Rom.
Staudemeyer, D. a. Stuttgart, Stadt Wien.
Sahlmann, Kfm. a. Mühlhausen, und
Sandel, Del. a. Paulsdorf, schwarzes Kreuz.
Schulze, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Tbieme, Schäfereibes. n. Fr. a. Charlou, und
Thierbach, Frau a. Freiberg, St. Dresden.
Tritschler, Kfm. a. Lenzkirch, S. de Pologne.
Tränkmann, Fabr. a. Dessau, Palmbaum.
Ungar, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
Voigt, Land. a. Borsdorf, schwarzes Kreuz.
Vollschwiz, Kfm. a. Minden, St. Hamburg.
Wilhelm, Kfm. a. Glouchau, S. de Baviere.
Werner, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Wagner, Fleischer a. Hersbruck, schw. Kreuz.
Zeh-Burkersrode, Graf, Kammerh. a. Goseck,
Hotel de Baviere.
Zimmermann, Del. a. Ramdorf, schw. Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Haynel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.